

# ANLAGE

## ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNGEN

<b>Erklärung der Abkürzungen und Symbole</b>	
+	angenommen
-	abgelehnt
↓	hinfällig
Z	zurückgezogen
NA (... , ... , ...)	namentliche Abstimmung (Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen)
EA (... , ... , ...)	elektronische Abstimmung (Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen)
getr.	getrennte Abstimmung
ges.	gesonderte Abstimmung
Änd.	Änderungsantrag
K	Kompromissänderungsantrag
entspr.	entsprechender Teil
S	Streichung
=	identische Änderungsanträge
§	Absatz/Ziffer/Nummer
Art.	Artikel
Erw.	Erwägung
Entschl.antr.	Entschließungsantrag
gem. Entschl.antr.	gemeinsamer Entschließungsantrag
1/20	niedrige Schwelle (1/20 der Mitglieder)
1/10	mittlere Schwelle (1/10 der Mitglieder)
1/5	hohe Schwelle (1/5 der Mitglieder)
geh.	geheime Abstimmung

## INHALT

1.	Antrag auf Aufhebung der Immunität von Carles Puigdemont i Casamajó .....	4
2.	Antrag auf Aufhebung der Immunität von Antoni Comín i Oliveres.....	4
3.	Antrag auf Aufhebung der Immunität von Clara Ponsatí Obiols .....	4
4.	Antrag auf Aufhebung der Immunität von Valter Flego.....	4
5.	Antrag auf Aufhebung der Immunität von Nuno Melo .....	5
6.	Programm „InvestEU“ ***I .....	5
7.	Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2021–2027) (Programm „EU4Health“) ***I.....	6
8.	Aufstellung des Programms „Zoll“ für die Zusammenarbeit im Zollwesen ***II .....	7
9.	Ein mit den WTO-Regeln zu vereinbarendes CO <sub>2</sub> -Grenzausgleichssystem.....	7
10.	Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung * .....	12
11.	Sorgfaltspflicht und Rechenschaftspflicht von Unternehmen.....	12
12.	Umsetzung der Bauprodukteverordnung .....	19
13.	Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf unter Berücksichtigung der VN-BRK.....	19
14.	Fischereiaufsicht ***I .....	23
15.	Gleichstellung von im Vereinigten Königreich erzeugtem forstlichem Vermehrungsgut ***I.....	35
16.	Gleichstellung von im Vereinigten Königreich durchgeführten Feldbesichtigungen und Kontrollen von Erhaltungszüchtungen landwirtschaftlicher Pflanzenarten ***I .....	36
17.	Einwand gemäß Artikel 112 Absätze 2 und 3 (GO): Wirkstoffe wie Dimoxystrobin .....	36
18.	Einwand gemäß Artikel 112 Absätze 2 und 3 (GO): genetisch veränderte Baumwolle der Sorte GHB614 × T304-40 × GHB119 ....	36
19.	Einwand gemäß Artikel 112 Absätze 2 und 3 (GO): genetisch veränderter Mais der Sorte MZIR098 (SYN-ØØØ98-3) .....	37
20.	Tätigkeit des Europäischen Bürgerbeauftragten – Jahresbericht 2019 .....	37
21.	Europäisches Semester: Jährliche Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021 .....	40
22.	Europäisches Semester: Beschäftigungs- und sozialpolitische Aspekte in der jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021.....	48

23.	Lage im Osten der Demokratischen Republik Kongo und Tötung des italienischen Botschafters Luca Attanasio und seiner Begleiter .....	54
24.	Die Menschenrechtsslage im Königreich Bahrain, insbesondere im Hinblick auf zum Tode Verurteilte und Menschenrechtsverteidiger .	55
25.	Die Massenprozesse gegen die Opposition und die Zivilgesellschaft in Kambodscha.....	57
26.	Der Konflikt in Syrien: zehn Jahre nach dem Aufstand.....	59
27.	Ausrufung der EU zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen.....	60
28.	Rechte des Kindes.....	63

## 1. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Carles Puigdemont i Casamajó

Bericht: Angel Dzhambazki (A9-0020/2021) (geheime Abstimmung (Artikel 191 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	geh.	+	400, 248, 45

## 2. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Antoni Comín i Oliveres

Bericht: Angel Dzhambazki (A9-0021/2021) (geheime Abstimmung (Artikel 191 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	geh.	+	404, 247, 42

## 3. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Clara Ponsatí Obiols

Bericht: Angel Dzhambazki (A9-0022/2021) (geheime Abstimmung (Artikel 191 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	geh.	+	404, 247, 42

#### 4. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Valter Flego

Bericht: Andrzej Halicki (A9-0023/2021) (geheime Abstimmung (Artikel 191 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	geh.	+	658, 26, 13

#### 5. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Nuno Melo

Bericht: Manon Aubry (A9-0024/2021) (geheime Abstimmung (Artikel 191 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	geh.	+	662, 21, 14

#### 6. Programm „InvestEU“ \*\*\*I

Bericht: José Manuel Fernandes, Irene Tinagli (A9-0203/2020)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmu ng	NA/EA - Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	37	Ausschuss	NA	+	496, 57, 144
Entwurf eines Gesetzgebungsakts					
Gesamter Text	37ent spr.1	Ausschuss	NA	↓	
Artikel 3 § 1 Buchstabe b	40	ID	NA	↓	
	39	ID	NA	↓	
Artikel 5 § 1 Buchstabe b	41S	ID	NA	↓	
	42	ID	NA	↓	

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
	37ent spr.2	Ausschuss	NA	↓	
Artikel 5 § 1 Buchstabe c	43S	ID	NA	↓	
	37ent spr.3	Ausschuss	NA	↓	
Artikel 5 § 1 Buchstabe d	44S	ID	NA	↓	
	37ent spr.4	Ausschuss	NA	↓	
	45	ID	NA	↓	
Artikel 7 § 1 Buchstabe b	46	ID	NA	↓	
Artikel 7 § 1 Buchstabe d	47	ID	NA	↓	
Artikel 13 § 2 Buchstabe a	48	ID	NA	↓	
Artikel 13 § 2 Buchstabe b	49S	ID	NA	↓	
Artikel 13 § 3 Einleitung	50	ID	NA	↓	
Artikel 13 § 3 Buchstabe b	51S	ID	NA	↓	
Artikel 13 § 3 Buchstabe c	52S	ID	NA	↓	
Artikel 13 § 3 Buchstabe d	53S	ID	NA	↓	
Erwägung 67	38	ID	NA	↓	
Vorschlag der Kommission			NA	↓	

## 7. Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2021-2027) (Programm „EU4Health“) \*\*\*I

Bericht: Cristian-Silviu Buşoi (A9-0196/2020)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	252	Ausschuss	NA	+	631, 32, 34

## 8. Aufstellung des Programms „Zoll“ für die Zusammenarbeit im Zollwesen \*\*\*II

Empfehlung für die zweite Lesung: Maria Grapini (A9-0038/2021)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Billigung ohne Abstimmung			

## 9. Ein mit den WTO-Regeln zu vereinbarendes CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem

Bericht: Yannick Jadot (A9-0019/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 5	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	585, 69, 42
			2/NA	+	374, 307, 15
§ 12	2	Mitglieder	NA	-	287, 367, 43
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	593, 56, 48
			2/NA	+	367, 314, 16

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 13	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	631, 27, 39
			2/NA	+	412, 227, 58
§ 16	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	528, 119, 50
			2/NA	+	366, 322, 9
§ 20	§	ursprünglicher Text	NA	+	339, 320, 38
§ 22	3	Mitglieder	NA	+	356, 300, 40
§ 25	§	ursprünglicher Text	NA	+	393, 223, 81
§ 28	4	Mitglieder	getr.		
			1/NA	+	426, 245, 26
			2/NA	+	340, 330, 26
			3/NA	+	344, 329, 23
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	↓	
			2/NA	↓	
			3/NA	↓	
Nach § 32	1	Mitglieder	NA	-	119, 561, 17
§ 33	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	589, 97, 11
			2/NA	+	540, 122, 35
			3/NA	+	668, 21, 8
			4/NA	+	385, 238, 74
§ 34	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	559, 103, 35



Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
			2/NA	-	282, 338, 77
§ 39	§	ursprünglicher Text	NA	+	358, 316, 23
Bezugsvermerk 11	§	ursprünglicher Text	NA	+	375, 306, 15
Erwägung G	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	580, 73, 44
			2/NA	+	400, 288, 9
Erwägung R	§	ursprünglicher Text	NA	+	354, 330, 12
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	444, 70, 181

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

Mitglieder: §§ 20, 25, 39; Bezugsvermerk 11; Erwägung R

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

Mitglieder:

§ 5

1. Teil

„nimmt den Vorschlag der Kommission zur Kenntnis, das Klimaziel der EU für 2030 auf eine Verringerung der Nettoemissionen um mindestens 55 % im Vergleich zu den Werten von 1990 festzusetzen;“

2. Teil

„betont jedoch, dass das Parlament ein höheres Ziel von 60 % beschlossen hat;“

§ 12

1. Teil

„ist der Ansicht, dass in einem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem alle Einfuhren von Produkten und Rohstoffen, die unter das EU-EHS fallen, erfasst werden sollten, auch wenn sie bei der Herstellung von Zwischen- oder Endprodukten angefallen sind, damit im Binnenmarkt und entlang der Wertschöpfungskette keine Verzerrungen entstehen; betont, dass im CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem als Ausgangspunkt (bereits ab 2023) und nach einer Folgenabschätzung die Energiewirtschaft und energieintensive Industriezweige“ und „erfasst werden sollten“

2. Teil

„wie Zement, Stahl, Aluminium, Ö raffinerien, Papier, Glas, Chemikalien und Düngemittel“ und „die nach wie vor in erheblichem Umfang kostenlose Zuteilungen erhalten und nach wie vor 94 % der Industrieemissionen in der EU ausmachen;“

§ 13

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „globalen“ und „produktspezifischer“  
2. Teil diese Worte

§ 16

1. Teil „ist der Auffassung, dass über das CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem – um dem potenziellen Risiko einer Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen entgegenzuwirken und gleichzeitig die WTO-Regeln einzuhalten – der CO<sub>2</sub>-Gehalt von Einfuhren in einer Weise in Rechnung gestellt werden muss, dass dabei die von den EU-Erzeugern getragenen CO<sub>2</sub>-Kosten zum Ausdruck kommen; betont, dass bei der CO<sub>2</sub>-Bepreisung im Rahmen des CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystems die dynamische Entwicklung des Preises für Zertifikate im Rahmen des EU-EHS berücksichtigt und gleichzeitig für Vorhersehbarkeit und geringere Volatilität des CO<sub>2</sub>-Preises gesorgt werden sollte; ist der Ansicht, dass Einführer Zertifikate aus einem Pool erwerben sollten, der vom EU-EHS getrennt ist und deren CO<sub>2</sub>-Preis dem Preis im EU-EHS am Tag der Transaktion entspricht; unterstreicht, dass die Einführung des CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystems nur eine der Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele des europäischen Grünen Deals ist und auch mit den notwendigen Maßnahmen in den nicht unter das EU-EHS fallenden Wirtschaftszweigen und einer ehrgeizigen Reform des EU-EHS einhergehen werden muss, damit CO<sub>2</sub>-Emissionen sinnvoll bepreist werden und dabei dem Verursacherprinzip in vollem Umfang Rechnung getragen und damit zur notwendigen Verringerung der THG-Emissionen im Einklang mit dem aktualisierten EU-Klimaschutzziel für 2030 und dem Netto-Null-THG-Emissionsziel für 2050 beigetragen wird,“  
2. Teil „auch durch Überlegungen zum linearen Kürzungsfaktor, eine Umstellung auf ein neues Basisjahr und die Prüfung der Frage, ob ein Mindestpreis für CO<sub>2</sub>-Emissionen festgelegt werden muss;“

§ 28

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „das CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem eine Alternative zu den bestehenden Maßnahmen gegen die Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Unionsrecht in Wirtschaftszweigen, die unter das EU-EHS fallen, darstellen sollte, da“ und „daher mit dem parallelen, stufenweise erfolgenden, raschen und schließlich vollständigen Auslaufen dieser Maßnahmen für die betroffenen Wirtschaftszweige einhergehen sollte,“  
2. Teil „das CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem eine Alternative zu den bestehenden Maßnahmen gegen die Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Unionsrecht in Wirtschaftszweigen, die unter das EU-EHS fallen, darstellen sollte, da“  
3. Teil „daher mit dem parallelen, stufenweise erfolgenden, raschen und schließlich vollständigen Auslaufen dieser Maßnahmen für die betroffenen Wirtschaftszweige einhergehen sollte,“

§ 33

1. Teil „unterstützt die Absicht der Kommission, vom CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem generierte Erträge als neue Eigenmittel für den Unionshaushalt zu verwenden, und fordert die Kommission auf, in Bezug auf die Verwendung dieser Erträge für uneingeschränkte Transparenz zu sorgen;“
2. Teil „betont jedoch, dass die haushaltspolitische Funktion des CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystems nur ein Nebenprodukt des Instruments sein sollte; vertritt die Auffassung, dass diese neuen Einnahmen es ermöglichen sollten, Klimaschutzmaßnahmen und die Ziele des Grünen Deals wie den gerechten Übergang und die Dekarbonisierung der Wirtschaft der Union stärker zu unterstützen und den Beitrag der EU zu den internationalen Finanzmitteln für den Klimaschutz zugunsten der am wenigsten entwickelten Länder und der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern, die durch den Klimawandel am stärksten gefährdet sind, zu erhöhen, um diese Länder insbesondere dabei zu unterstützen, ihre Industrialisierung auf der Grundlage sauberer und CO<sub>2</sub>-freier Technologien zu bewerkstelligen;“
3. Teil „fordert die Kommission auf, in ihrem bevorstehenden Vorschlag die sozialen Auswirkungen des Systems zu berücksichtigen und dabei so gering wie möglich zu halten;“
4. Teil „betont, dass die Einnahmen aus einem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem auf keinen Fall als verdeckte Subventionen für Industriezweige aus der Union mit hohem Verschmutzungsgrad verwendet werden sollten, da dadurch letztlich die Vereinbarkeit mit den WTO-Regeln gefährdet würde;“

#### § 34

1. Teil „weist darauf hin, dass sich das Parlament, der Rat und die Kommission im Rahmen der Interinstitutionellen Vereinbarung (IIV) über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans für die Einführung neuer Eigenmittel darauf geeinigt haben, dass während der Laufzeit des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens neue Eigenmittel, auch durch das CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem, eingeführt werden; betont, dass ein Beitrag zur Minderung der Probleme im Zusammenhang mit der haushaltspolitischen Äquivalenz geleistet, für eine gerechte Verteilung der Auswirkungen auf die Mitgliedstaaten gesorgt und zudem eine schlanke Struktur mit minimalen administrativen Gemeinkosten gewahrt werden könnte, wenn die Einnahmen aus dem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem in den Unionshaushalt fließen; kommt daher zu dem Schluss, dass der Anteil der BNE-basierten Beiträge an der Finanzierung des Unionshaushalts verringert und somit dazu beigetragen würde, die Wirkungen des CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystems in gerechter Weise auf alle Mitgliedstaaten zu verteilen, wenn die Erlöse zu Eigenmitteln der Union erklärt würden; ist der Ansicht, dass sich durch etwaige Einsparungen auf nationaler Ebene im Zuge geringerer BNE-Beiträge der haushaltspolitische Spielraum der Mitgliedstaaten vergrößern dürfte;“

2. Teil „betont, dass die Einrichtung des Systems mit der Abschaffung umweltschädlicher Subventionen einhergehen muss, die energieintensiven Industriezweigen gewährt werden, insbesondere Steuerbefreiungen und Steuererleichterungen für Energie, die von energieintensiven Industriezweigen verbraucht wird;“

#### Erwägung G

1. Teil gesamter Text ohne das Wort „keine“  
2. Teil dieses Wort

#### Änderungsantrag 4

1. Teil „die dem EHS gleichwertig ist,“ und „eingeführten“  
2. Teil Streichung der Worte „eine Alternative zu den bestehenden Maßnahmen gegen die Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Unionsrecht in Wirtschaftszweigen, die unter das EU-EHS fallen, darstellen sollte, da mit dem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem“  
3. Teil Streichung der Worte „daher mit dem parallelen, stufenweise erfolgenden, raschen und schließlich vollständigen Auslaufen dieser Maßnahmen für die betroffenen Wirtschaftszweige einhergehen sollte, damit“ und „nicht“

#### *Verschiedenes*

Tom Vandenkendelaere (PPE-Fraktion) hat seine Unterschrift von Änderungsantrag 3 zurückgezogen.

## 10. Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung \*

Bericht: Sven Giegold (A9-0015/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses - Abstimmungen bloc	1-65, 67-76	Ausschuss	NA	+	562, 40, 94
§ 5 Unterabsatz 1	66	Ausschuss	NA	+	536, 147, 13
Nach Erwägung 2	77	ID	NA	-	87, 584, 23
Erwägung 3	78	ID	NA	-	58, 586, 50
Erwägung 8	79	ID	NA	-	97, 578, 19
Erwägung 15	80	ID	NA	-	94, 589, 11
Erwägung 25	81	ID	NA	-	87, 591, 15
Vorschlag der Kommission			NA	+	568, 63, 64

Anträge auf gesonderte Abstimmung  
ECR: Änderungsantrag 66

## 11. Sorgfaltspflicht und Rechenschaftspflicht von Unternehmen

Bericht: Lara Wolters (A9-0018/2021) (Mehrheit der Mitglieder des Parlaments für die Annahme des Entschließungsantrags erforderlich)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Änderungsanträge zu Ziffern des Entschließungsantrags					
§ 1	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	661, 20, 15
			2/NA	+	540, 148, 8
			3/NA	+	532, 152, 12

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Nach § 1	12	ID	NA	-	127, 536, 31
§ 6	2	ECR	NA	-	180, 509, 7
§ 9	4	ECR	NA	-	142, 514, 40
	3	ECR	NA	-	160, 526, 10
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	666, 14, 16
			2/NA	+	528, 155, 13
3/NA	+	515, 168, 12			
§ 11	5	ECR	NA	-	168, 511, 16
	13	ID	NA	-	158, 528, 6
§ 16	16	PPE, Verts/ALE, S&D, Renew	NA	+	588, 86, 21
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	↓	
2/NA	↓				
§ 21	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	589, 80, 26
			2/NA	+	620, 43, 32
§ 26	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	621, 39, 35
			2/NA	+	603, 74, 17
			3/NA	+	606, 79, 10

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 29	§	ursprünglicher Text	NA	-	143, 333, 219
§ 30	6	ECR	NA	-	116, 536, 43
	18	S&D, The Left, Renew, Verts/ALE	NA	+	361, 126, 208
Nach § 34	7	ECR	NA	-	195, 484, 16
Erwägung O	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	649, 20, 26
			2/NA	+	624, 52, 19
Erwägung R	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	631, 40, 24
			2/NA	+	565, 105, 25
Erwägung W	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	649, 22, 24
			2/NA	+	540, 97, 58
Änderungsanträge zur Anlage, Abschnitt I					
Artikel 2 § 2	9S	ECR	NA	-	171, 509, 15
	10	ECR	NA	-	142, 514, 39
	15	ID	NA	-	158, 528, 7
Artikel 2 nach § 3	20	Mitglieder	NA	-	224, 460, 10
Artikel 3 Nummer 9	21	Mitglieder	NA	-	207, 481, 7
Artikel 4 § 3	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	667, 22, 6
			2/NA	+	534, 134, 27

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Artikel 4 § 7	22	Mitglieder	NA	-	228, 457, 10
Artikel 4 § 8	23	Mitglieder	NA	-	207, 469, 19
Artikel 4 § 9	24	Mitglieder	NA	-	206, 473, 16
Artikel 10 § 5	§	ursprünglicher Text	NA	+	591, 83, 21
Artikel 15 § 1	27	Mitglieder	NA	-	149, 510, 36
Artikel 15 § 2	11	ECR	NA	-	168, 524, 3
	28	Mitglieder	NA	-	119, 530, 46
Nach Artikel 19	19	S&D, The Left, Renew, Verts/ALE	NA	+	358, 146, 189
Erwägung 12	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	634, 23, 38
			2/NA	+	507, 176, 12
Nach Erwägung 12	26	Mitglieder	NA	-	244, 445, 6
Erwägung 17	14	ID	NA	-	167, 522, 4
	8	ECR	NA	-	171, 514, 10
	25	Mitglieder	NA	-	181, 481, 33
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	658, 12, 25
			2/NA	+	509, 174, 12
Erwägung 18	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	652, 10, 33
			2/NA	+	520, 147, 28
Erwägung 19	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	674, 8, 13



Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
			2/NA	+	547, 100, 48
Erwägung 20	17	PPE, Verts/ALE, S&D, Renew	NA	+	649, 26, 20
Erwägung 25	§	ursprünglicher Text	NA	+	546, 91, 57
Änderungsanträge zur Anlage, Abschnitt II					
Anlage, Abschnitt II	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	-	99, 285, 311
			2/NA	-	74, 288, 333
			3/NA	-	74, 290, 331
			4/NA	-	72, 290, 333
Änderungsanträge zur Anlage, Abschnitt III					
Anlage, Abschnitt III	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	-	71, 286, 338
			2/NA	-	72, 289, 334
			3/NA	-	72, 290, 333
Änderungsanträge zu Erwägungen des Entschließungsantrags					
Nach Erwägung G	1	ECR	NA	-	134, 539, 22
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	504, 79, 112

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

PPE: Entschließungsantrag: § 29

ECR: Entschließungsantrag: § 29; Anlage, Abschnitt I: Artikel 10 § 5, Erwägung 25

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

ID:

Entschließungsantrag

§ 9

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „verbindlicher“ und „sowie alle börsennotierten oder mit einem hohen Risiko behafteten kleinen und mittleren Unternehmen;“

2. Teil „verbindlicher“

3. *Teil* „sowie alle börsennotierten oder mit einem hohen Risiko behafteten kleinen und mittleren Unternehmen;“

Anlage, Abschnitt I

Artikel 4 Absatz 3

1. *Teil* gesamter Text ohne die Worte „oder ein kleines oder mittleres Unternehmen“  
2. *Teil* diese Worte

ECR:

Entschließungsantrag

Erwägung O

1. *Teil* gesamter Text ohne die Worte „ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle“  
2. *Teil* diese Worte

Erwägung R

1. *Teil* gesamter Text ohne die Worte „nur“ und „begrenzt“  
2. *Teil* diese Worte

Erwägung W

1. *Teil* „in der Erwägung, dass diese Debatte unter anderem dazu geführt hat, dass innerhalb der Vereinten Nationen, des Europarats, der OECD und der IAO Rahmen und Standards in Bezug auf die Sorgfaltspflicht angenommen wurden; in der Erwägung, dass diese Standards jedoch freiwillig sind und daher nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden;“  
2. *Teil* „in der Erwägung, dass die Rechtsvorschriften der Union schrittweise und konstruktiv auf diesen Rahmen und Standards aufbauen sollten; in der Erwägung, dass die Union und die Mitgliedstaaten die laufenden Verhandlungen zur Schaffung eines rechtsverbindlichen Instruments der Vereinten Nationen für transnationale Konzerne und andere Unternehmen in Bezug auf die Menschenrechte unterstützen und sich daran beteiligen sollten, und dass der Rat die Kommission beauftragen sollte, sich aktiv an den laufenden Verhandlungen zu beteiligen;“

§ 1

1. *Teil* gesamter Text ohne die Worte „Beschränkungen aufweisen und“ und „verbindliche“  
2. *Teil* „Beschränkungen aufweisen und“  
3. *Teil* „verbindliche“

§ 21

1. *Teil* „fordert, dass Handelsinstrumente mit der Überwachung der Anwendung der künftigen Verordnung über die Sorgfaltspflicht durch EU-Unternehmen, die außerhalb der Union tätig sind, verknüpft und die Delegationen der Union aktiv in sie einbezogen werden, indem unter anderem gehaltvolle und unterstützende Aussprachen mit Rechteinhabern, lokalen Gemeinschaften, Handelskammern und nationalen Menschenrechtsinstitutionen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und Gewerkschaften geführt werden;“

2. Teil „fordert die Kommission auf, bei der Bereitstellung von Online-Tools und -Informationen mit den Handelskammern und den nationalen Menschenrechtsinstitutionen der Mitgliedstaaten zusammenzuarbeiten, um die Umsetzung der künftigen Rechtsvorschriften über die Sorgfaltspflicht zu unterstützen;“

§ 26

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „die fehlende Gleichstellung der Geschlechter“ und „unter Berücksichtigung der Belange der Geschlechtergerechtigkeit erfolgender“

2. Teil „die fehlende Gleichstellung der Geschlechter“

3. Teil „unter Berücksichtigung der Belange der Geschlechtergerechtigkeit erfolgender“

## Anlage, Abschnitt I

### Erwägung 17

1. Teil „Diese Richtlinie sollte für alle großen Unternehmen gelten, die dem Recht eines Mitgliedstaats unterliegen, im Hoheitsgebiet der Union niedergelassen oder im Binnenmarkt tätig sind, unabhängig davon, ob sie sich in privatem oder staatlichem Besitz befinden und in welchem Wirtschaftszweig sie tätig sind, einschließlich des Finanzsektors.“
2. Teil „Diese Richtlinie sollte auch für börsennotierte und mit einem hohen Risiko behaftete kleine und mittlere Unternehmen gelten.“

### Erwägung 19

1. Teil „Bei Unternehmen, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle des Staates befinden, sollte die Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten erfordern, dass sie Dienstleistungen von Unternehmen beziehen, die ihren Sorgfaltspflichten nachgekommen sind.“
2. Teil „Den Mitgliedstaaten wird nahegelegt, Unternehmen, die die Ziele dieser Richtlinie nicht einhalten, keine staatliche Unterstützung zu gewähren, auch nicht durch staatliche Beihilfen, die Vergabe öffentlicher Aufträge, Exportkreditagenturen oder staatlich besicherte Darlehen.“

## ID, ECR:

### Entschließungsantrag

#### § 16

1. Teil „betont, dass die Erfüllung der Sorgfaltspflicht sorgfältig als fortlaufender und dynamischer Prozess und nicht als reine formale Übung gestaltet werden sollte und dass die Strategien zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht mit dem dynamischen Charakter der nachteiligen Auswirkungen im Einklang stehen sollten; ist der Auffassung, dass diese Strategien alle tatsächlichen und potenziellen nachteiligen Auswirkungen auf die Menschenrechte, die Umwelt oder das verantwortungsvolle Regierungshandeln abdecken sollten, auch wenn im Rahmen einer Priorisierungsstrategie die Schwere und die Wahrscheinlichkeit der nachteiligen Auswirkungen in Betracht gezogen werden sollte; ist der Ansicht, dass es im Einklang mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit wichtig ist, bestehende Instrumente und Rahmenbedingungen so weit wie möglich miteinander in Einklang zu bringen; betont, dass die Kommission eine solide Folgenabschätzung durchführen muss, um Arten potenzieller oder tatsächlicher nachteiliger Auswirkungen zu ermitteln, die Folgen für gleiche Wettbewerbsbedingungen in Europa und weltweit, einschließlich des Verwaltungsaufwands für Unternehmen, die positiven Auswirkungen auf die Menschenrechte, die Umwelt und die verantwortungsvolle Staatsführung zu untersuchen und Regeln zu konzipieren, die die Wettbewerbsfähigkeit, den Schutz der Interessenträger und der Umwelt verbessern, funktionell sind und für alle Akteure auf dem Binnenmarkt“ und „gelten;“
2. Teil „einschließlich hochriskanter und börsennotierter kleiner und mittlerer Unternehmen“

## Anlage, Abschnitt I

## Erwägung 12

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „sowie mit einem hohen Risiko behafteten oder börsennotierten kleinen und mittleren“
2. Teil diese Worte

## Erwägung 18

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „oder ein kleines oder mittleres Unternehmen“
2. Teil diese Worte

PPE, ECR:

### Anlage, Abschnitt II

1. Teil Gesamter Text ohne Erwägung 6, Nummern 1 und 2
2. Teil Erwägung 6
3. Teil Nummer 1 (nach § 5)
4. Teil Nummer 2 (nach Artikel 26a)

### Anlage, Abschnitt III

1. Teil Gesamter Text ohne Erwägung 5 und Nummer 1
2. Teil Erwägung 5
3. Teil Nummer 1 (Artikel 6a)

### Verschiedenes

Erratum: alle Sprachfassungen.

## 12. Umsetzung der Bauprodukteverordnung

Bericht: Christian Doleschal (A9-0012/2021)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsantrag (gesamter Text)	NA	+	686, 4, 5

## 13. Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf unter Berücksichtigung der VN-BRK

Bericht: Katrin Langensiepen (A9-0014/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Alternativer Entschließungsantrag	1	ID	NA	-	137, 554, 4
§ 7	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	553, 127, 15

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
			2/NA	+	450, 205, 40
			3/NA	+	569, 93, 33
§ 8	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	678, 6, 11
			2/NA	+	359, 303, 33
			3/NA	+	543, 103, 49
§ 13	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	619, 22, 54
			2/NA	+	502, 108, 85
§ 20	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	683, 4, 8
			2/NA	+	532, 104, 58
§ 35	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	596, 17, 82
			2/NA	+	394, 259, 42
			3/NA	+	344, 311, 40
§ 39	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	588, 31, 76
			2/NA	+	388, 290, 17
§ 45	§	ursprünglicher Text	NA	+	489, 103, 102
Erwägung B	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	584, 17, 94
			2/NA	+	395, 286, 14
Erwägung J	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	582, 55, 58

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
			2/NA	+	393, 284, 18
Erwägung M	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	668, 6, 21
			2/NA	+	393, 288, 14
Erwägung Q	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	625, 5, 65
			2/NA	+	395, 286, 14
Erwägung V	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	586, 45, 64
			2/NA	+	396, 285, 14
Erwägung Y	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	667, 6, 22
			2/NA	+	394, 285, 16
Entschließungsantrag (EMPL-Ausschuss) (gesamter Text)			NA	+	578, 65, 51

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

PPE: § 45

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

PPE:

Erwägung B

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „und sich überschneidenden“
2. Teil diese Worte

Erwägung J

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „nicht auf sich überschneidende Diskriminierung abgezielt wird“
2. Teil diese Worte

Erwägung M

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „sich überschneidender“
2. Teil diese Worte

#### Erwägung Q

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „und sich überschneidenden“
2. Teil diese Worte

#### Erwägung V

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „sich überschneidender“
2. Teil diese Worte

#### Erwägung Y

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „sich überschneidende“
2. Teil diese Worte

#### § 13

1. Teil gesamter Text ohne das Wort „Mindestlöhne“
2. Teil dieses Wort

#### § 20

1. Teil „fordert die Mitgliedstaaten auf, aktive Maßnahmen zu ergreifen, um das Diskriminierungsverbot gegenüber allen Menschen, einschließlich gegenüber Menschen mit Behinderungen, zu garantieren, um im Einklang mit der VN-BRK die Zugänglichkeit zum Arbeitsplatz, zu Verkehrsmitteln und zur bebauten Umgebung sicherzustellen und um in allen beruflichen Phasen – von der Einstellung bis hin zum beruflichen Aufstieg – angemessene Vorkehrungen für Menschen mit Behinderungen zugunsten sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen und des beruflichen Wiedereinstiegs bereitzustellen; fordert die Institutionen der EU auf, die gleichen Maßnahmen zu treffen; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Menschen mit Behinderungen ihre Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte unter gleichen Bedingungen wahrnehmen können und vor Gewalt, Mobbing, Cybermobbing und Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung und insbesondere jener, die sich gegen Frauen mit Behinderungen richtet, geschützt sind;“
2. Teil „fordert die Mitgliedstaaten zu diesem Zweck nachdrücklich auf, das Übereinkommen von Istanbul zu ratifizieren, das sich übergreifend auf alle EU-Rechtsvorschriften auswirken soll, mit besonderem Augenmerk auf Frauen mit Behinderungen, die Mehrfachdiskriminierung und einem höheren Risiko von Belästigung am Arbeitsplatz ausgesetzt sind; fordert die Institutionen der EU auf, die gleichen Maßnahmen zu treffen;“

#### § 35

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „und intersektionelle“ und „fordert die Kommission auf, die künftige Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen mit dem Prozess des Europäischen Semesters zu verknüpfen;“
2. Teil „und intersektionelle“
3. Teil „fordert die Kommission auf, die künftige Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen mit dem Prozess des Europäischen Semesters zu verknüpfen;“



§ 39

- 1. Teil gesamter Text ohne das Wort „intersektioneller“
- 2. Teil dieses Wort

Renew, PPE:

§ 7

- 1. Teil „fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, auf die Einführung verpflichtender Diversitätsquoten am Arbeitsplatz zurückzugreifen oder diese zu prüfen, um ein inklusives Arbeitsumfeld mit wirksamen und verhältnismäßigen Sanktionen bei Nichterfüllung zu fördern; schlägt vor, dass Geldstrafen zu Inklusionszwecken reinvestiert werden; betont, dass solche Maßnahmen unter Berücksichtigung kleiner Strukturen verhältnismäßig sein müssen;“ ohne das Wort „verpflichtender“
- 2. Teil „verpflichtender“
- 3. Teil „fordert die Mitgliedstaaten eindringlich auf, öffentliche und private Unternehmen bei der Umsetzung jährlicher Diversitätspläne mit messbaren Zielen und regelmäßigen Evaluierungen sowie Arbeitgeber bei der Einstellung von Menschen mit Behinderungen durch Maßnahmen wie die Einrichtung einer auf Freiwilligkeit basierenden Liste oder ein zentrales Portal für Bewerber mit Behinderungen zu unterstützen, über das Bewerber für eine Einstellung ausgewählt werden können; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Einführung von Quoten mit Schulungen für Arbeitgeber zum Inhalt und Anwendungsbereich der geltenden Vorschriften zu begleiten; fordert die Mitgliedstaaten auf, öffentliche Arbeitsverwaltungen mit der Erstellung einer auf Freiwilligkeit basierenden Liste von Bewerbern mit Behinderungen zu beauftragen, die es Arbeitgebern erleichtert, der Auflage von Diversitätsquoten nachzukommen;“

§ 8

- 1. Teil gesamter Text ohne die Worte „die Festlegung einer allgemeinen Diversitätsquote und einer spezifischen Diversitätsquote für die Einstellung von Menschen mit Behinderungen,“
- 2. Teil „einer allgemeinen Diversitätsquote und“
- 3. Teil „einer spezifischen Diversitätsquote für die Einstellung von Menschen mit Behinderungen,“

## 14. Fischereiaufsicht \*\*\*I

Bericht: Clara Aguilera (A9-0016/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses - Abstimmungen en bloc	1-7, 10, 13-14, 17-36, 38-42, 44-48, 50-70, 72-76, 78-80, 83, 87-94, 96-97, 101-102, 104-106, 108-113, 115-119, 128-132, 137-141, 143-149, 152-153, 155, 157-161, 163-170, 172-190, 192-194, 197-198, 200-202, 204, 206-219, 221, 223-233, 236, 239-242, 244-246, 249, 253-259, 261-276, 278-298, 300-305	Ausschuss	NA	+	566, 39, 90
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses - gesonderte Abstimmung	9	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	585, 98, 12
			2/NA	+	381, 274, 40
	11	Ausschuss	NA	-	277, 395, 23
	15	Ausschuss	NA	+	366, 319, 10
	16	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	602, 87, 6
			2/NA	+	509, 163, 23
	37	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	677, 7, 11
			2/NA	+	581, 102, 12
	49	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	652, 27, 16
			2/NA	-	118, 562, 15
	71	Ausschuss	NA	+	557, 117, 21
	77	Ausschuss	NA	+	551, 130, 14

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
	95	Ausschuss	NA	+	580, 108, 7
	98	Ausschuss	NA	+	610, 40, 45
	99	Ausschuss	NA	+	396, 263, 36
	100	Ausschuss	NA	+	582, 108, 5
	103	Ausschuss	NA	+	541, 138, 16
	107	Ausschuss	NA	+	364, 327, 4
	114	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	583, 84, 28
			2/NA	+	541, 147, 7
			3/NA	+	555, 132, 8
	133	Ausschuss	NA	-	320, 353, 22
	135	Ausschuss	NA	+	363, 318, 14
	136	Ausschuss	NA	+	585, 54, 56
	142	Ausschuss	NA	+	534, 112, 49
	150	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	603, 87, 5
			2/NA	+	532, 158, 5
	151	Ausschuss	NA	+	611, 79, 5
	154	Ausschuss	NA	+	383, 305, 7
	156	Ausschuss	NA	+	642, 49, 4
	191	Ausschuss	NA	+	579, 110, 6
	195	Ausschuss	NA	+	550, 138, 7
	196	Ausschuss	NA	+	552, 137, 6
	199	Ausschuss	NA	+	412, 275, 8
	203	Ausschuss	NA	+	545, 142, 8

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
	205	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	622, 66, 7
			2/NA	+	425, 261, 9
	220	Ausschuss	NA	+	560, 64, 71
	234	Ausschuss	NA	+	372, 243, 80
	235	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	683, 2, 10
			2/NA	+	560, 99, 36
	237	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	577, 115, 3
			2/NA	+	634, 59, 2
	238	Ausschuss	NA	+	541, 133, 21
	243	Ausschuss	NA	+	476, 203, 16
	247	Ausschuss	NA	+	422, 232, 41
	248	Ausschuss	NA	+	412, 213, 70
	250	Ausschuss	NA	+	409, 251, 34
	251	Ausschuss	NA	+	605, 60, 29
	252	Ausschuss	NA	+	408, 230, 57
	260	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	652, 33, 10
2/NA			+	492, 176, 27	
277	Ausschuss	NA	+	567, 101, 27	
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 1 - Artikel 4 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
§ 1 Nummer 20	320	PPE	NA	-	242, 412, 41
	43	Ausschuss	NA	+	447, 235, 13

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
§ 1, nach Nummer 34	321	PPE	NA	-	311, 362, 22
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 6 - Artikel 9 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Nach § 3	308	The Left	NA	-	131, 533, 31
	322	PPE	NA	-	311, 379, 5
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 10 - Artikel 13 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Artikel 13	337	S&D Verts/ALE	NA	-	272, 382, 40
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 11 - Artikel 14 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
§ 1	309	The Left	NA	-	310, 382, 3
Nach § 3	338	S&D Verts/ALE	NA	+	500, 183, 12
§ 4 Unterabsatz 1	339	S&D	NA	-	168, 473, 54
	81	Ausschuss	NA	+	354, 326, 15
§ 4 Unterabsatz 2	328	Renew	getr.		
			1/NA	+	365, 286, 44
			2/NA	+	387, 287, 21
	82	Ausschuss	getr.		
			1/NA	↓	
			2/NA	↓	
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 12 - Artikel 15 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
§ 1 Einleitung	310	The Left	NA	-	76, 587, 32
§ 1 Buchstabe a	84	Ausschuss	NA	+	563, 118, 14
	330	Verts/ALE	NA	↓	

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n	
	85	Ausschuss	NA	+	574, 108, 13	
§ 2	311	The Left	NA	-	119, 573, 3	
	86	Ausschuss	NA	+	550, 128, 17	
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 21 - Artikel 23 und 24 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)						
Artikel 23 § 1	312	The Left	NA	-	143, 542, 9	
Artikel 24, nach § 4	313	The Left	NA	-	108, 556, 31	
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 23 - Artikel 25a (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)						
Artikel 25a	314S	The Left	NA	-	162, 512, 21	
§ 1	120	Ausschuss	NA	-	307, 373, 15	
	325entspr.	Renew	NA	-	74, 572, 49	
	306	The Left	NA	-	122, 549, 24	
	340	S&D Verts/ALE	NA	+	339, 331, 25	
	317	ID	NA	↓		
	§	ursprüngli cher Text	getr.			
			1/NA	↓		
2/NA			↓			
§ 2	121S	Ausschuss	NA	+	409, 266, 20	
	307	The Left	NA	↓		
freiwillige Videoüberwac hung	341	S&D Verts/ALE	getr.			
			1/NA	+	546, 138, 11	
			2/NA	+	415, 266, 14	
	124	Ausschuss	getr.			
			1/NA	↓		

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
			2/NA	↓	
schwere Verstöße	125	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	488, 182, 25
			2/NA	-	259, 409, 26
	319	ID	NA	↓	
	325entspr.	Renew	NA	↓	
Kontrolle der Fanggeräte	123	Ausschuss	NA	+	568, 93, 34
	344	ID	NA	↓	
CCTV- Aufzeichnunge n	126	Ausschuss	NA	+	612, 76, 7
Überprüfung der Wirksamkeit	122	Ausschuss	NA	+	495, 124, 76
	326entspr.	Renew	NA	↓	
Verfallsklausel	326entspr.	Renew	NA	-	152, 494, 49
§ 4	127	Ausschuss	NA	+	548, 136, 11
			ursprüngli cher Text	getr.	
	§		1/NA	↓	
			2/NA	↓	
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 23 - Artikel 25b (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Artikel 25b	327	Renew	NA	+	365, 297, 33
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 35 - Artikel 39b (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
§ 1 Buchstabe a	331	Verts/ALE	NA	-	161, 518, 16
	134	Ausschuss	NA	+	344, 324, 27
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 42 - Artikel 48 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Nach § 6	315	The Left	NA	-	152, 538, 5

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 44 - Artikel 55 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Nach § 3 und § 5, nach Buchstabe a	342 + 343	S&D Verts/ALE	NA	+	547, 111, 37
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 46 - Artikel 56 und 58 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Artikel 56 § 1	332	Verts/ALE	NA	+	352, 310, 33
	162	Ausschuss	NA	↓	
Artikel 56a § 6	171	Ausschuss	NA	+	481, 190, 23
	§	ursprüngli cher Text	getr.		
			1/NA	↓	
2/NA	↓				
Artikel 58 § 7	316	The Left	NA	-	55, 606, 34
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1 Nummer 60 - Artikel 74 § 3 Buchstabe f (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
Artikel 74 § 3 Buchstabe f	222	Ausschuss	NA	+	605, 70, 20
	§	ursprüngli cher Text	getr.		
			1/NA	↓	
2/NA	↓				
Änderungsanträge zu Artikel 1 § 1, nach Nummer 81 - Artikel 113 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)					
§ 2	333	Verts/ALE	NA	+	410, 257, 28
§ 3	334	Verts/ALE	NA	+	411, 257, 27
Nach § 7	335	Verts/ALE	NA	+	432, 235, 28
Änderungsanträge zu Artikel 6					
§ 2	336	Verts/ALE	NA	-	145, 534, 16
	299	Ausschuss	NA	+	569, 107, 19



Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abst imm ung	NA/EA - Bemerkunge n
Änderungsanträge zu den Erwägungen					
Erwägung 4	323	PPE	NA	-	338, 339, 18
Erwägung 12	324	PPE	NA	-	312, 367, 16
	8	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	644, 48, 3
2/NA	-	209, 468, 18			
Erwägung 18	329	Verts/ALE	NA	-	121, 554, 20
	12	Ausschuss	NA	+	608, 65, 22
Vorschlag der Kommission			NA	+	401, 247, 47

#### *Anträge auf gesonderte Abstimmung*

Renew: Änderungsanträge 11, 16, 98, 150, 151, 154, 156  
The Left: Änderungsanträge 81, 82, 107, 120, 121, 122, 124, 125, 134, 135, 136  
Verts/ALE: Änderungsanträge 15, 71, 77, 81, 82, 85, 95, 99, 100, 103, 107, 134, 135, 142, 191, 195, 196, 199, 203  
S&D: Änderungsanträge 120, 124, 133, 154  
ECR: Änderungsanträge 220, 234, 243, 247, 248, 250, 251, 252, 277  
ID: Änderungsantrag 238

#### *Anträge auf getrennte Abstimmung*

PPE:  
Artikel 1 § 1 Nummer 46 des Vorschlags der Kommission – Artikel 56a § 6  
(Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)  
1. Teil gesamter Text ohne die Worte „und unter die Positionen 1604 und 1605 des Kapitels 16“  
2. Teil diese Worte

Renew:  
Änderungsantrag 8  
1. Teil gesamter Text ohne die Worte „oder mindestens alle 15 Minuten“  
2. Teil diese Worte

Änderungsantrag 9  
1. Teil „Fischereifahrzeuge sollten auf freiwilliger Basis mit Videoüberwachungssystemen ausgerüstet werden können. In diesem Fall sollten sie in den Genuss entsprechender Vorteile“ und „kommen.“  
2. Teil „wie etwa der Löschung von Punkten“

## Änderungsantrag 82

1. Teil „Abweichend von Unterabsatz 1 gelten für Fänge kleiner pelagischer Arten (Makrele, Hering, Stöcker, Blauer Wittling, Eberfisch, Europäische Sardelle, Goldlachs, Sardine und Sprotte) und für Fänge der Industriefischerei (etwa Lodde, Großer Sandaal und Stintdorsch), die unsortiert angelandet werden, folgende Ausnahmeregelungen: (a) Die in diesem Absatz festgelegten Toleranzgrenzen gelten nicht für Fänge von Arten, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen: i) sie entsprechen weniger als 1 % des Gewichts aller angelandeten Arten oder ii) ihr Gesamtgewicht beträgt weniger als 100 kg; (b) für die Mitgliedstaaten, die für das Wiegen von unsortierten Anlandungen einen risikobasierten Stichprobenplan angenommen haben, der von der Kommission genehmigt wurde, gelten die folgenden Toleranzspannen: i) für kleine pelagische Arten und für die Industriefischerei beträgt die zulässige Toleranzspanne bei den im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzungen der an Bord mitgeführten Mengen in Kilogramm je Art 10 % der Gesamtmenge aller im Fischereilogbuch eingetragenen Arten; ii) für andere Nichtzielarten beträgt die zulässige Toleranzspanne bei den eventuell im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzungen der an Bord mitgeführten Mengen in Kilogramm je Art 200 kg oder 1 % der Gesamtmenge aller im Fischereilogbuch eingetragenen Arten und iii) für die Gesamtmenge aller Arten beträgt die zulässige Toleranzspanne bei den im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzungen der an Bord mitgeführten Gesamtmenge in Kilogramm 10 % der Gesamtmenge aller im Fischereilogbuch eingetragenen Arten.“
2. Teil „Die zulässige Toleranzspanne darf keinesfalls 20 % je Art überschreiten.“

## Änderungsantrag 124

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „wie die Anhebung der Fangquoten oder die Möglichkeit der freien Wahl der Fangmethode,“
2. Teil diese Worte

## Änderungsantrag 341

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „wie eine Erhöhung der Quote oder die Streichung von Punkten“
2. Teil diese Worte

## Verts/ALE:

### Änderungsantrag 114

1. Teil „Der Kapitän eines Fischereifahrzeugs der Union oder ein Vertreter des Kapitäns übermittelt die Angaben nach Artikel 23 in einem für alle Mitgliedstaaten einheitlichen, auf Unionsebene harmonisierten Format so bald wie möglich, jedoch spätestens binnen 24 Stunden nach Ende der Anlandung elektronisch der zuständigen Behörde seines Flaggenmitgliedstaats.“

2. Teil „Bei der Berechnung der in Unterabsatz 1 genannten 24-Stunden-Frist werden Samstage, Sonntage und Feiertage nicht berücksichtigt.“
3. Teil „Werden die Fischereierzeugnisse vor dem Wiegen vom Anlandeort abtransportiert, gilt der Anlandevorgang für die Zwecke dieses Artikels erst dann als abgeschlossen, wenn die Fischereierzeugnisse gewogen wurden.“

#### Änderungsantrag 205

1. Teil „die Mengen jeder beförderten Art in Kilogramm Erzeugnisgewicht, aufgeschlüsselt nach Art der Aufmachung und gegebenenfalls nach Anzahl der Tiere sowie gegebenenfalls nach Bestimmungsort.“
2. Teil „Die zulässige Toleranzspanne beträgt 5 %, wenn die zurückzulegende Strecke weniger als 500 km oder die Transportdauer fünf Stunden oder weniger beträgt; die Toleranzspanne beträgt 15 %, wenn die zurückzulegende Strecke und die Transportdauer über diesen Werten liegen;“

#### Änderungsantrag 326

1. Teil „Die Kommission überprüft die Wirksamkeit der elektronischen Überwachungssysteme bei der Überwachung der Einhaltung der Anlandeverpflichtung und ihren Beitrag mit Blick auf die Umsetzung des höchstmöglichen Dauerertrags bei den betreffenden Beständen und legt dem Rat und dem Europäischen Parlament bis zum [sieben Jahre nach Inkrafttreten] einen Bericht vor.“ (bezeichnet als „Überprüfung der Wirksamkeit“)
2. Teil „Die Bestimmungen dieses Artikels gelten ab dem [zehn Jahre nach Inkrafttreten] nicht mehr.“ (bezeichnet als „Verfallsklausel“)

#### S&D:

##### Änderungsantrag 49

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „darunter Aktivitäten, die mit einem von einem Kapitän geführten Boot oder Schiff ausgeführt werden,“
2. Teil diese Worte

##### Änderungsantrag 125

1. Teil gesamter Text ohne das Wort „vorübergehend“
2. Teil dieses Wort

## Änderungsantrag 328

1. Teil „Abweichend von Unterabsatz 1 gelten für Fänge kleiner pelagischer Arten (Makrele, Hering, Stöcker, Blauer Wittling, Eberfisch, Europäische Sardelle, Goldlachs, Sardine und Sprotte) und für Fänge der Industriefischerei (etwa Lodde, Großer Sandaal und Stintdorsch), die unsortiert angelandet werden, folgende Ausnahmeregelungen: (a) Die in diesem Absatz festgelegten Toleranzgrenzen gelten nicht für Fänge von Arten, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen: i) sie entsprechen weniger als 1 % des Gewichts aller angelandeten Arten oder ii) ihr Gesamtgewicht beträgt weniger als 100 kg; (b) Für die Mitgliedstaaten, die für das Wiegen von unsortierten Anlandungen einen risikobasierten Stichprobenplan angenommen haben, der von der Kommission genehmigt wurde, gelten die folgenden Toleranzspannen: i) für kleine pelagische Arten und für die Industriefischerei beträgt die zulässige Toleranzspanne bei den im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzungen der an Bord mitgeführten Mengen in Kilogramm je Art 10 % der Gesamtmenge aller im Fischereilogbuch eingetragenen Arten; ii) für andere Nichtzielarten beträgt die zulässige Toleranzspanne bei den eventuell im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzungen der an Bord mitgeführten Mengen in Kilogramm je Art 200 kg oder 1 % der Gesamtmenge aller im Fischereilogbuch eingetragenen Arten und iii) für die Gesamtmenge aller Arten beträgt die zulässige Toleranzspanne bei den im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzungen der an Bord mitgeführten Gesamtmenge in Kilogramm 10 % der Gesamtmenge aller im Fischereilogbuch eingetragenen Arten.“
2. Teil „Bei der Fischerei mit Ringwadenfängern auf tropischen Thunfisch – für Arten, die einem von der Kommission genehmigten risikobasierten Stichprobenplan unterliegen – beträgt die zulässige Toleranzspanne bei der im Fischereilogbuch eingetragenen Schätzung der an Bord mitgeführten Gesamtmenge in Kilogramm abweichend von Absatz 1 für alle Arten zusammengenommen 10 % der angelandeten Gesamtmenge aller Arten zusammengenommen.“

ID:

## Änderungsantrag 16

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „einheitliche“, „und umfassende“, „alle“ und „wofür ein geeignetes Sanktionssystem eingeführt werden sollte, das bei Verstößen gegen die Bestimmungen zur Anwendung kommt“
2. Teil diese Worte

## Änderungsantrag 37

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „oder andere Mittel“
2. Teil diese Worte

#### Änderungsantrag 150

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „sowie ein geeignetes Sanktionssystem im Falle von Verstößen, sie informieren die Antragsteller, die eine solche Lizenz beantragen, über die Erhaltungsmaßnahmen der Union in diesem Gebiet, die Fangbeschränkungen und die Sanktionsregelung“
2. Teil diese Worte

#### Änderungsantrag 235

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „oder der Kommission“
2. Teil diese Worte

#### Änderungsantrag 237

1. Teil Die Streichung des Wortes „CCTV“
2. Teil Die Hinzufügung der Worte „von elektronischen Überwachungsgeräten“

#### Änderungsantrag 260

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „kontinuierlich aufzeichnender Videoüberwachungs-“ und „(CCTV)“
2. Teil diese Worte

#### Artikel 1 § 1 Nummer 23 des Vorschlags der Kommission – Artikel 25a § 1 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „Mindestanteil der“
2. Teil diese Worte

#### Artikel 1 § 1 Nummer 23 des Vorschlags der Kommission – Artikel 25a § 4 (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)

1. Teil „Die Kommission kann im Wege von Durchführungsrechtsakten Durchführungsbestimmungen festlegen zu den Anforderungen, technischen Spezifikationen, Einbau und Betrieb der elektronischen Überwachungssysteme für die Kontrolle der Pflicht zur Anlandung,“
2. Teil „einschließlich kontinuierlich aufzeichnender CCTV-Systeme.“

#### Artikel 1 § 1 Nummer 60 des Vorschlags der Kommission – Artikel 74 § 3 Buchstabe f (Verordnung (EG) Nr. 1224/2009)

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „Videoüberwachungsanlagen und anderen“
2. Teil diese Worte

#### *Verschiedenes*

Änderungsantrag 318 wurde annulliert.

Manuel Bompard (Fraktion The Left) hat seine Unterschrift von Änderungsantrag 339 zurückgezogen.

## **15. Gleichstellung von im Vereinigten Königreich erzeugtem forstlichem Vermehrungsgut \*\*\*I**

*Vorschlag für einen Beschluss (COM(2020)0852 – C9-0430/2020 –*

2020/0378(COD))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag der Kommission	NA	+	617, 1, 77

**16. Gleichstellung von im Vereinigten Königreich durchgeführten Feldbesichtigungen und Kontrollen von Erhaltungszüchtungen landwirtschaftlicher Pflanzenarten \*\*\*I**

*Vorschlag für einen Beschluss (COM(2020)0853 - C9-0431/2020 - 2020/0379(COD))*

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Vorschlag der Kommission	NA	+	621, 1, 73

**17. Einwand gemäß Artikel 112 Absätze 2 und 3 (GO): Wirkstoffe wie Dimoxystrobin**

*Entschließungsantrag: B9-0162/2021*

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsantrag B9-0162/2021 (ENVI-Ausschuss)			
Entschließungsantrag (gesamter Text)	NA	+	472, 214, 9

**18. Einwand gemäß Artikel 112 Absätze 2 und 3 (GO): genetisch veränderte Baumwolle der Sorte GHB614 × T304-40 × GHB119**

*Entschließungsantrag: B9-0160/2021*

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsantrag B9-0160/2021 (ENVI-Ausschuss)			
Entschließungsantrag (gesamter Text)	NA	+	491, 184, 20

**19. Einwand gemäß Artikel 112 Absätze 2 und 3 (GO): genetisch veränderter Mais der Sorte MZIR098 (SYN-00098-3)**

*Entschließungsantrag: B9-0161/2021*

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsantrag B9-0161/2021 (ENVI-Ausschuss)			
Entschließungsantrag (gesamter Text)	NA	+	495, 181, 19

## 20. Tätigkeit des Europäischen Bürgerbeauftragten - Jahresbericht 2019

Bericht: Sylvie Guillaume (A9-0013/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmu ng	NA/EA - Bemerkungen
§ 5	6	Verts/ALE	NA	+	429, 252, 14
Nach § 5	8	ECR	NA	-	121, 535, 39
§ 13	§	ursprünglic her Text	NA	-	212, 454, 29
Nach § 16	7	Verts/ALE	NA	+	383, 281, 31
§ 17	9	ECR	NA	-	305, 369, 21
	§	ursprünglic her Text	getr.		
			1/NA	+	675, 10, 10
			2/NA	+	374, 297, 24
3/NA	+	611, 49, 35			
§ 20	1	The Left	NA	+	536, 141, 18
	§	ursprünglic her Text	getr.		
			1/NA	↓	
			2/NA	↓	
3/NA	↓				
§ 22	§	ursprünglic her Text	getr.		
			1/NA	+	678, 3, 14
			2/NA	+	423, 253, 19
§ 23	10	ECR	NA	-	169, 438, 88
§ 28	11	ECR	NA	+	426, 258, 11
§ 41	12	ECR	NA	+	452, 233, 10
§ 45	§	ursprünglic her Text	getr.		
			1/NA	+	653, 28, 14



Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
			2/NA	+	572, 85, 38
§ 46	§	ursprünglicher Text	NA	+	514, 123, 56
§ 47	2	PPE	NA	+	436, 249, 10
Nach § 47	13	ECR	NA	-	114, 545, 36
§ 49	3/rev	S&D	NA	+	653, 7, 35
§ 50	§	ursprünglicher Text	NA	+	438, 140, 117
§ 51	4/rev	S&D	NA	+	638, 46, 11
Erwägung G	§	ursprünglicher Text	NA	+	528, 122, 44
nach Erwägung AB	5	Verts/ALE	NA	+	383, 280, 32
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	576, 11, 108

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

ECR: § 46; Erwägung G

Verts/ALE: § 50

S&D: § 13

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

ECR:

§ 22

1. Teil „betont, dass der derzeitige Kodex für gute Verwaltungspraxis unbedingt verbessert und aufgewertet werden muss,“

2. Teil „indem zu diesem Zweck eine verbindliche Rechtsvorschrift angenommen wird;“

§ 45

1. Teil

gesamter Text ohne die Worte „insbesondere im Zusammenhang mit Verletzungen von Rechten, die durch die Charta der Grundrechte garantiert sind; empfiehlt dem Netzwerk, darüber nachzudenken, welche Rolle die nationalen und regionalen Bürgerbeauftragten bei dem Bestreben spielen könnten, die EU-Bürger stärker in den Entscheidungsprozess der EU einzubinden;“  
2. Teil  
diese Worte

PPE:

§ 20

1. Teil

„stellt fest, dass sich die Kommission verpflichtet hat, viele der Vorschläge der Bürgerbeauftragten umzusetzen, insbesondere den Vorschlag, die Personen, die in die Privatwirtschaft wechseln, aufzufordern, zusätzliche Informationen über die Organisation, der sie beitreten, und die Art der beruflichen Tätigkeit, die sie aufnehmen, bereitzustellen; betont, dass solche Wechsel nicht auf die leichte Schulter genommen werden dürfen, da sie zu Interessenkonflikten führen könnten, wenn ehemalige Beamte eine Stelle bei einem Unternehmen antreten, um Lobbyarbeit zu politischen Konzepten zu betreiben, die sie zuvor als Gesetze verabschiedet haben oder an denen sie mitgearbeitet haben;“

2. Teil

„stellt fest, dass laut einem Bericht aus jüngster Zeit 99 % der Anträge auf einen Wechsel in den privaten Sektor von der Kommission genehmigt wurden, bei einer Ablehnungsquote von nur 0,62 %, was auf die Notwendigkeit einer verstärkten Aufsicht hinweist;“

3. Teil

„erinnert daran, dass Ethikregeln keine bloße Formalität sind und dass sie von allen Institutionen eingehalten werden sollten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, allen Empfehlungen der Bürgerbeauftragten nachzukommen, das Problem der „Drehtüren“ konsequenter zu bekämpfen und die vorgeschlagenen Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich des Verbots neuer Tätigkeiten, wenn es Anzeichen dafür gibt, dass diese Tätigkeiten zu einem Konflikt mit den berechtigten Interessen der Kommission führen würden, und alle damit zusammenhängenden Informationen zu jedem Fall ehemaliger leitender Bediensteter, der im Hinblick auf die Umsetzung des einjährigen Verbots der Lobbyarbeit und der Interessenvertretung geprüft wurde, direkt und zeitnah auf ihrer Ethik-Website zu veröffentlichen;“

ECR, PPE:

§ 17

1. Teil „begrüßt die Tatsache, dass die Europäische Bürgerbeauftragte im Anschluss an eine im Jahr 2019 eingereichte Beschwerde über die Verwendung von Sponsorengeldern während der rumänischen Ratspräsidentschaft eine klare Haltung zu der Frage des Sponsoring des Vorsitzes eingenommen hat, da der Eindruck externer Einflussnahme die Integrität der EU als Ganzes untergraben kann; nimmt die Schritte zur Kenntnis, die der Rat als Antwort auf die Empfehlung der Bürgerbeauftragten, dass den Mitgliedstaaten Leitlinien zur Frage des Sponsoring des Vorsitzes an die Hand gegeben werden sollten, unternommen hat; empfiehlt dem Rat, diese Frage unverzüglich weiterzuverfolgen;“ ohne die Worte „im Anschluss an eine im Jahr 2019 eingereichte Beschwerde über die Verwendung von Sponsorengeldern während der rumänischen Ratspräsidentschaft“
2. Teil diese Worte
3. Teil „begrüßt die Entscheidung des deutschen Ratsvorsitzes, von jeglicher Form des Sponsoring abzusehen, und ermutigt andere Mitgliedstaaten, diesem Beispiel zu folgen;“

## 21. Europäisches Semester: Jährliche Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021

Bericht: Markus Ferber (A9-0036/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 1	7	The Left	NA	-	89, 559, 46
	23	PPE S&D	NA	+	617, 18, 59
	35	Verts/ALE	NA	↓	
§ 2	36	Verts/ALE	NA	-	186, 477, 31
	24	PPE S&D	NA	+	631, 40, 23
§ 4	31	Renew	NA	-	155, 439, 99
§ 6	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	619, 16, 59
			2/NA	+	569, 91, 34

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 7	§	ursprünglicher Text	NA	+	518, 80, 96
§ 8	25	PPE S&D	NA	+	561, 20, 113
§ 9	8	The Left	NA	-	313, 356, 25
Nach § 9	9	The Left	NA	-	172, 418, 100
§ 10	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	503, 84, 107
			2/NA	+	478, 198, 18
Nach § 10	1	The Left	NA	-	102, 555, 37
	2	The Left	NA	-	50, 581, 63
	10	The Left	NA	-	140, 487, 67
	11	The Left	NA	-	149, 509, 36
§ 11	12	The Left	NA	-	82, 559, 53
	26	PPE S&D	NA	+	491, 128, 75
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	↓	
			2/NA	↓	
§ 13	13	The Left	NA	-	104, 547, 43
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	597, 45, 52
			2/NA	+	518, 126, 50
			3/NA	+	490, 186, 18
Nach § 13	3	The Left	NA	-	110, 497, 87
	14	The Left	NA	-	73, 569, 52
	15	The Left	NA	-	76, 499, 119

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
	16	The Left	NA	-	91, 561, 41
§ 16	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	657, 29, 7
			2/NA	+	571, 47, 76
§ 17	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	641, 37, 16
			2/NA	+	561, 83, 50
§ 19	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	515, 122, 57
			2/NA	+	516, 123, 55
			3/NA	+	603, 79, 12
§ 20	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	619, 40, 35
			2/NA	+	607, 6, 81
			3/NA	+	602, 27, 65
§ 21	17	The Left	NA	-	207, 475, 12
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	566, 74, 54
			2/NA	+	610, 57, 27
			3/NA	+	486, 156, 52
Nach § 22	18	The Left	NA	-	194, 472, 28
§ 23	27	PPE S&D	NA	+	569, 60, 60
	37	Verts/ALE	NA	↓	

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Nach § 23	30	Renew	NA	-	184, 408, 102
§ 24	28	PPE S&D	NA	+	469, 92, 128
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	↓	
2/NA	↓				
Nach § 24	19	The Left	NA	-	143, 522, 29
§ 25	20	The Left	NA	-	197, 348, 149
§ 26	32	Renew	NA	-	236, 391, 67
§ 27	§	ursprünglicher Text	NA	+	505, 166, 23
§ 28	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	540, 76, 78
			2/NA	+	463, 157, 74
Nach § 28	4	The Left	NA	-	60, 573, 61
§ 29	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	533, 151, 9
			2/NA	+	485, 165, 44
§ 31	29	PPE S&D	NA	+	601, 70, 23
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	↓	
2/NA	↓				

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 33	§	ursprünglicher Text	NA	+	597, 88, 9
§ 34	§	ursprünglicher Text	NA	+	449, 205, 40
§ 35	21	The Left	NA	-	191, 486, 17
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	514, 80, 100
			2/NA	+	466, 194, 34
§ 37	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	624, 49, 21
			2/NA	+	556, 133, 5
Nach Bezugsvermerk 21	33	Verts/ALE	NA	-	260, 390, 44
Erwägung A	22	ID	NA	-	132, 557, 3
Nach Erwägung A	5	The Left	NA	-	117, 466, 111
Erwägung E	§	ursprünglicher Text	NA	+	522, 130, 42
Erwägung G	34	Verts/ALE	NA	-	201, 482, 11
Nach Erwägung I	6	The Left	NA	-	203, 480, 11
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	400, 103, 186

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

The Left: §§ 24, 33  
ID: §§ 7, 16, 27  
Renew: § 34  
Verts/ALE: Erwägung E

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

The Left:  
§ 6  
1. Teil gesamter Text ohne die Worte „Reformen und“  
2. Teil diese Worte

§ 10

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „Strukturreformen“ und „und  
Strukturreformen“
2. Teil diese Worte

§ 11

1. Teil „ist der Ansicht, dass das Europäische Semester 2021 eine hervorragende Gelegenheit bietet, die nationale Eigenverantwortung zu verbessern, da die Mitgliedstaaten maßgeschneiderte Aufbau- und Resilienzpläne ausarbeiten, um ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden; ist in diesem Zusammenhang davon überzeugt, dass die demokratische Legitimität garantiert und schließlich erhöht werden muss, auch was eine angemessene Rolle des Europäischen Parlaments bei der Umsetzung der Fazilität anbelangt, wie dies in der Verordnung zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität verankert ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, die erforderlichen Verwaltungs- und Überwachungskapazitäten – gegebenenfalls mit Hilfe des Instruments für technische Unterstützung – aufzubauen, um wirksame Garantien für die ordnungsgemäße und wirksame Verwendung der Mittel sowie eine hohe Absorptionskapazität zu bieten;“
2. Teil „weist darauf hin, dass die Aufbau- und Resilienzprogramme den horizontalen Anforderungen an eine solide wirtschaftspolitische Steuerung und der Konditionalitätsregelung für den Schutz des Haushalts der Union unterliegen;“

§ 16

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „verantwortungsvoller öffentlicher Finanzen, sozial ausgewogene Strukturreformen zur Verbesserung der langfristigen Aussichten sowie“
2. Teil diese Worte



§ 28

1. Teil

„ist sich bewusst, dass die COVID-19-Krise nicht allein durch den aktuellen haushaltspolitischen Kurs gelöst werden wird; betont daher, wie wichtig es ist, tiefgreifende, wachstumsfördernde, ausgewogene, nachhaltige und sozial gerechte maßgeschneiderte Strukturreformen durchzuführen, um unter anderem nachhaltiges und sozial inklusives Wachstum sowie nachhaltige und sozial inklusive Arbeitsplätze zu schaffen, die die Erholung wirksam unterstützen können, sowie den digitalen Wandel und den ökologischen Wandel, hochwertige Beschäftigung, die Verringerung der Armut und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, wodurch die Wettbewerbsfähigkeit und der Binnenmarkt gestärkt sowie mehr Konvergenz und ein stärkeres und nachhaltiges Wachstum in der Union und den Mitgliedstaaten erreicht werden können; weist darauf hin, dass insbesondere das langfristige Wachstumspotenzial der Volkswirtschaften der Mitgliedstaaten nur durch strukturelle Verbesserungen erhöht werden kann; weist jedoch darauf hin, dass die Wirksamkeit und der Erfolg der Angleichung der politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten von der Überprüfung des Stabilitäts- und Wachstumspakts und – in Abhängigkeit von deren Ergebnis – von dessen Anpassung“ und „abhängen werden;“

2. Teil

„sowie einer stärkeren Eigenverantwortung der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen“

§ 29

1. Teil

„fordert die Kommission auf, mit der Arbeit an der Schaffung eines Klimaschutzindikators zu beginnen, damit die Diskrepanz zwischen der Struktur der Haushalte der Mitgliedstaaten und einem am Übereinkommen von Paris orientierten Szenario bei jedem der nationalen Haushalte bewertet werden kann; betont, dass dieser Indikator den Mitgliedstaaten Informationen über ihren Zielpfad im Rahmen des Übereinkommens von Paris liefern muss, damit Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent werden kann; erwartet, dass der Klimaschutzindikator als Referenz für die verschiedenen Politikbereiche der EU und somit auch als Richtschnur für das Europäische Semester dient,“

2. Teil

„ohne dass dabei sein ursprünglicher Zweck abgeschwächt wird;“

§ 31

1. Teil

gesamter Text ohne die Worte „unter Wahrung der Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen und unter Einhaltung der Vorschriften über die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung“

2. Teil

diese Worte

§ 35

1. Teil

gesamter Text ohne die Worte „begrüßt, dass die Kommission die Umsetzung der in den länderspezifischen Empfehlungen der Vorjahre vorgeschlagenen Reformen durch die Mitgliedstaaten weiterhin überwachen wird;“

2. Teil

diese Worte

ID:

§ 17

1. Teil

„ist nach wie vor besorgt über die Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie angesichts des niedrigen Produktivitätswachstums in der EU und über den starken Rückgang des Produktivitätswachstums im Euro-Währungsgebiet vor der Pandemie; ist der Ansicht, dass eine ausgewogene Strategie verfolgt werden sollte, um nachhaltiges Wachstum und ein investitionsfreundliches Umfeld zu fördern und gleichzeitig die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen zu verbessern; betont, dass besonderes Augenmerk auf zukunftsorientierte Investitionen und Maßnahmen gelegt werden sollte,“

2. Teil

„insbesondere in denjenigen Mitgliedstaaten, die finanzpolitischen Spielraum für Investitionen zur Förderung nachhaltigen und inklusiven Wachstums haben;“

§ 19

1. Teil

„stellt fest, dass die Wirtschafts- und Währungsunion trotz neuer Herausforderungen in Bezug auf die makroökonomische Stabilität wesentlich besser in der Lage ist, Krisen zu bewältigen, als während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008;“

2. Teil

„ist davon überzeugt, dass die Förderung einer krisenbeständigen und nachhaltigen wirtschaftlichen Erholung im Einklang mit den politischen Zielen der EU, in deren Mittelpunkt der grüne, gerechte und digitale Wandel steht, eine der wichtigsten unmittelbaren Prioritäten ist;“

3. Teil

„stellt fest, dass die Mittel zur Überwindung der gegenwärtigen Krise so beschaffen sind, dass – so lange wie nötig – eine expansive Fiskalpolitik erforderlich ist;“

§ 20

1. Teil

„weist darauf hin, dass diejenigen Mitgliedstaaten, die über Haushaltspuffer verfügten, in der Lage waren, Konjunkturpakete viel schneller und ohne damit verbundene Kreditkosten zu mobilisieren, was dazu beigetragen hat, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen der Pandemie abzufedern; bekräftigt, dass es wichtig sein wird, die Haushaltspuffer im Laufe der Zeit auf sozial verantwortliche Weise wieder aufzufüllen, um für künftige Krisen gewappnet zu sein;“

2. Teil

„fordert die Mitgliedstaaten, die Kommission und den Rat jedoch nachdrücklich auf, bei der Reaktion auf die Wirtschaftskrise die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen;“

3. Teil

„teilt die Auffassung des Europäischen Fiskalausschusses, dass eine zügige Umkehr des haushaltspolitischen Kurses für die Erholung nicht ratsam ist;“

Verts/ALE:

§ 24

1. Teil

gesamter Text ohne die Worte „betont“ und „dass derzeit alle Mitgliedstaaten verpflichtet sind, den Stabilitäts- und Wachstumspakt einzuhalten; nimmt zur Kenntnis, dass durch die allgemeine Ausweichklausel weder die Verfahren des Stabilitäts- und Wachstumspakts noch die Haushaltsregeln der EU ausgesetzt werden;“

2. Teil

diese Worte

§ 37

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „hebt hervor, dass öffentliche Investitionen begrenzt sind, da sie knappe Ressourcen darstellen, die zum größten Teil von den Steuerzahlern finanziert werden;“
2. Teil diese Worte

The Left, ID:

§ 21

1. Teil „nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission beabsichtigt, im Jahr 2021 – wie im Stabilitäts- und Wachstumspakt vorgesehen – Empfehlungen zur Haushaltslage der Mitgliedstaaten auszusprechen; weist darauf hin, dass in dem Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung auch die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden sollten, dass er mit den politischen Prioritäten der EU in Einklang stehen sollte und dass mit ihm gleichzeitig die Einhaltung vereinfachter, klarer und praktischer Haushaltsregeln, die überprüft und – je nach Ergebnis – angepasst werden, verbessert werden sollte;“
2. Teil „fordert einen pragmatischeren Ansatz und hebt hervor, dass sichergestellt werden muss, dass der Rahmen in Zeiten günstiger Konjunktur strikter und in Zeiten ungünstiger Konjunktur flexibler ist;“ ohne die Worte „in Zeiten günstiger Konjunktur strikter und“
3. Teil diese Worte

The Left, Renew:

§ 13

1. Teil „betont, dass die beispiellose Rezession im Jahr 2020 und die als Reaktion auf die Pandemie ergriffenen Maßnahmen dazu führen werden, dass die Schuldenquote der EU im Jahr 2020 auf einen neuen Höchststand von rund 93,9 % (101,7 % im Euro-Währungsgebiet) und 2021 weiter auf etwa 94,6 % (102,3 % im Euro-Währungsgebiet) ansteigen wird; betont, dass nach wie vor ein hohes Maß an Unsicherheit herrscht und dass die wirtschaftlichen Aussichten stark davon abhängen, wie schnell die Pandemie überwunden werden kann; ist sich ferner bewusst, dass diese Schuldenstände bei ausreichendem Wirtschaftswachstum tragfähig sind;“
2. Teil „weist erneut darauf hin, wie wichtig die langfristige Tragfähigkeit der Staatsverschuldung ist;“
3. Teil „stellt fest, dass viele Mitgliedstaaten schon zu Beginn der aktuellen Krise eine schwache Finanzlage aufwiesen, die sich durch die Pandemie noch verschlechtert;“

## 22. Europäisches Semester: Beschäftigungs- und sozialpolitische Aspekte in der jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021

Bericht: Lina Gálvez Muñoz (A9-0026/2021)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Alternativer Entschließungsantrag	8	ID	NA	-	88, 558, 47
§ 2	§	ursprünglicher Text	NA	+	342, 313, 40
Nach § 3	1	The Left	NA	-	92, 576, 27
Nach § 4	5	The Left	NA	-	135, 463, 97
§ 5	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	580, 57, 58
			2/NA	+	348, 323, 24
§ 8	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	525, 63, 107
			2/NA	+	396, 226, 73
§ 10	§	ursprünglicher Text	NA	+	348, 331, 16
§ 12	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	630, 45, 20
			2/NA	+	403, 256, 36
§ 15	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	472, 182, 41
			2/NA	+	367, 312, 16
§ 19	7	Renew	NA	-	163, 514, 18
§ 27	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	672, 18, 5

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
			2/NA	+	458, 118, 119
§ 28	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	618, 44, 33
			2/NA	+	403, 233, 58
			3/NA	+	472, 100, 123
§ 29	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	559, 60, 76
			2/NA	+	363, 283, 49
			3/NA	+	408, 229, 58
			4/NA	+	349, 300, 46
Nach § 29	6	The Left	NA	-	71, 527, 97
§ 31	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	591, 35, 69
			2/NA	+	369, 228, 98
Nach § 34	2	The Left	NA	+	291, 195, 204
§ 35	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	611, 60, 23
			2/NA	+	429, 173, 92
			3/NA	+	450, 154, 91
			4/NA	+	447, 167, 80
§ 36	§	ursprünglicher Text	NA	+	358, 310, 27
§ 44	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	437, 217, 41
			2/NA	+	627, 27, 41

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Nach Erwägung E	3	The Left	NA	-	73, 552, 70
	4	The Left	NA	-	149, 532, 14
Erwägung R	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	660, 23, 12
			2/NA	+	354, 297, 44
Erwägung V	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	665, 23, 7
			2/NA	+	373, 250, 72
			3/NA	+	607, 39, 49
Erwägung Z	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	657, 18, 18
			2/NA	+	344, 286, 65
			3/NA	+	679, 8, 8
Entschließungsantrag (EMPL-Ausschuss) (gesamter Text)			NA	+	508, 121, 64

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

PPE: §§ 2, 10, 15, 36

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

Renew:

§ 15

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „die notwendigen Änderungen an der wirtschaftspolitischen Steuerung vorzuschlagen“ und „davor“ und „die Folgen etwaiger künftiger Anpassungsprogramme tragen zu müssen;“
2. Teil diese Worte

§ 27

1. Teil „fordert die Kommission und den Rat auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um Steuerhinterziehung und Steuervermeidung zu bekämpfen“
2. Teil „und um wirksam gegen die von einigen Mitgliedstaaten angewandten schädlichen Steuerpraktiken vorzugehen;“

PPE:

§ 5

1. Teil „betont, dass es in den Prozess des Europäischen Semesters, einschließlich der länderspezifischen Empfehlungen, verstärkt eingebunden werden sollte; betont die wichtige Rolle eines breitenwirksameren sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern, der Zivilgesellschaft, Jugendorganisationen sowie lokalen und regionalen Gebietskörperschaften bei der Gestaltung des Europäischen Semesters“;
2. Teil „betont, dass eine – für die Aufbau- und Resilienzfähigkeit zu entwickelnde – wirksame, transparente, umfassende, ergebnisorientierte und leistungsorientierte Methodik zur Erfassung sozialer Aspekte für eine Verbesserung des Europäischen Semesters sorgen wird, indem soziale, geschlechtsbezogene und ökologische Herausforderungen besser wiedergespiegelt werden und den gleichen Stellenwert wie die haushaltspolitische Koordinierung erhalten und indem beispielsweise aggressiver Steuerplanung, der Armutsbekämpfung, der Gleichstellung der Geschlechter, der sozialen Gerechtigkeit, dem sozialen Zusammenhalt und der Aufwärtskonvergenz mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird;“

## § 8

1. Teil „geht davon aus, dass die Mitgliedstaaten Maßnahmen zum sozialen und territorialen Zusammenhalt sowie zu Kindern und jungen Menschen in ihre nationalen Aufbaupläne aufnehmen müssen, um Zugang zu dem Fonds zu erhalten; stellt fest, dass soziale Etappenziele und Zielvorgaben in der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfähigkeit weder ausdrücklich festgelegt noch bestimmt wurden, dass aber die Kommission gemäß der angenommenen Verordnung die gemeinsamen Indikatoren, die für die Berichterstattung über Fortschritte und zum Zweck der Überwachung und Evaluierung der Fähigkeit zu verwenden sind, festlegen und eine Methodik für die Berichterstattung über Sozialausgaben, unter anderem für Kinder und Jugendliche, im Rahmen der Fähigkeit bestimmen sollte; weist auf die besondere Bedeutung von Indikatoren hin, die sich auf die Umsetzung der Prinzipien der europäischen Säule sozialer Rechte, hochwertige Beschäftigung, soziale Aufwärtskonvergenz, Chancengleichheit und Zugang zu Chancen und sozialem Schutz, Bildung und Qualifikationen sowie auf Investitionen in den Zugang von Kindern und jungen Menschen zu Bildung, Gesundheit, Ernährung, Arbeitsplätzen und Wohnraum und damit zusammenhängende Möglichkeiten im Einklang mit den Zielen der Kinder- und Jugendgarantie beziehen;“
2. Teil „fordert die Kommission auf, mit dem Europäischen Parlament, den Sozialpartnern und der Zivilgesellschaft im Rahmen des Dialogs über Aufbau und Resilienz zusammenzuarbeiten, um diese Indikatoren im Einklang mit den in der Entschließung des Europäischen Parlaments zu einem starken sozialen Europa für gerechte Übergänge geschaffenen Indikatoren festzulegen, damit die Investitionen in die nationalen Aufbau- und Resilienzpläne und deren Reformen sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Gewährleistung von Fortschritten in Richtung dieser Ziele bewertet werden können;“



§ 12

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „kostenloser“ (drei Vorkommen)  
2. Teil diese Worte

§ 28

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „den Gleichstellungsindex als weiteres Instrument in das Europäische Semester aufzunehmen und“ und „fordert die Kommission auf, die Umsetzung von Antidiskriminierungsvorschriften, -strategien und -verfahren zu stärken, um Diskriminierung jeglicher Art, einschließlich Antiziganismus, wirksam zu bekämpfen und im Rahmen der Aufbaumaßnahmen das soziale, geistige, kulturelle und physische Wohlbefinden zu erhalten;“
2. Teil „den Gleichstellungsindex als weiteres Instrument in das Europäische Semester aufzunehmen und“
3. Teil „fordert die Kommission auf, die Umsetzung von Antidiskriminierungsvorschriften, -strategien und -verfahren zu stärken, um Diskriminierung jeglicher Art, einschließlich Antiziganismus, wirksam zu bekämpfen und im Rahmen der Aufbaumaßnahmen das soziale, geistige, kulturelle und physische Wohlbefinden zu erhalten;“

§ 29

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „einschließlich gesetzgeberischer Initiativen,“, „dem Recht auf Unterbrechung der Erwerbstätigkeit,“ und „sowie durch Maßnahmen zur Gewährleistung von stabilen Verträgen, angemessenen Löhnen, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen und eines Mindestniveaus für den Sozialschutz, einschließlich angemessener Renten oberhalb der Armutsgrenze, fordert die Kommission auf, diese Indikatoren in die Leitlinien zur Bewertung des sozialen Fortschritts im Rahmen der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne aufzunehmen; weist darauf hin, dass die im Rahmen der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne durchgeführten Arbeitsmarktreformen mit der Erreichung dieser Ziele in Einklang stehen müssen;“
2. Teil „einschließlich gesetzgeberischer Initiativen,“
3. Teil „dem Recht auf Unterbrechung der Erwerbstätigkeit,“
4. Teil „sowie durch Maßnahmen zur Gewährleistung von stabilen Verträgen, angemessenen Löhnen, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen und eines Mindestniveaus für den Sozialschutz, einschließlich angemessener Renten oberhalb der Armutsgrenze, fordert die Kommission auf, diese Indikatoren in die Leitlinien zur Bewertung des sozialen Fortschritts im Rahmen der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne aufzunehmen; weist darauf hin, dass die im Rahmen der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne durchgeführten Arbeitsmarktreformen mit der Erreichung dieser Ziele in Einklang stehen müssen;“

§ 35

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „durch ihre durchgängige Berücksichtigung“, „begrüßt die Absicht der Kommission, verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz einzuführen, darunter einen Index für Lohngleichheit von Männern und Frauen;“ und „fordert die Mitgliedstaaten auf, die Blockade der Verhandlungen über die Richtlinie über Frauen in Aufsichtsräten im Rat aufzuheben;“
2. Teil „durch ihre durchgängige Berücksichtigung“
3. Teil „begrüßt die Absicht der Kommission, verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz einzuführen, darunter einen Index für Lohngleichheit von Männern und Frauen;“
4. Teil „fordert die Mitgliedstaaten auf, die Blockade der Verhandlungen über die Richtlinie über Frauen in Aufsichtsräten im Rat aufzuheben;“

Erwägung R

1. Teil „in der Erwägung, dass die Auswirkungen von COVID-19 durch bereits bestehende Ungleichheiten verschärft werden, die in den letzten zehn Jahren zugenommen haben;“
2. Teil „in der Erwägung, dass die Kürzung von Investitionen in öffentliche Dienstleistungen nach der globalen Finanzkrise zur Vergrößerung der Ungleichheiten bei der Deckung von Gesundheitsbedürfnissen beigetragen hat;“

Erwägung V

1. Teil „in der Erwägung, dass die Einkommensungleichheit in der EU nach wie vor groß ist;“
2. Teil „in der Erwägung, dass der Wettbewerb bei Steuern und Arbeitskosten dem Binnenmarkt und dem Zusammenhalt der Mitgliedstaaten schadet;“
3. Teil „in der Erwägung, dass gut durchdachte progressive Steuer- und Sozialleistungssysteme, soziale Investitionen und die Bereitstellung hochwertiger öffentlicher und sozialer Dienstleistungen wichtige Hilfsmittel sind um zu verhindern, dass Nachteile von einer Generation an die nächste weitergegeben werden;“

## Erwägung Z

1. Teil „in der Erwägung, dass eine kritische Zeit in unserer Geschichte vor uns liegt,“
2. Teil „in der die Annahme, dass sich Wirtschaftswachstum automatisch auf alle Bereiche der Gesellschaft auswirkt, allgemein in Frage gestellt wird; in der Erwägung, dass wir Zeugen der Ausdünnung des Mittelstands, zunehmend prekärer Arbeitsbedingungen und Erwerbstätigenarmut bei Arbeitern, gering qualifizierten Arbeitskräften und Plattformarbeitern sowie einer wachsenden Polarisierung in Bezug auf Einkommen und Vermögen sind;“
3. Teil „in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativbranche und die Tourismusbranche, einschließlich Veranstaltungen und Darbietungen, Kulturtourismus und des immateriellen Kulturerbes, neben kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Selbstständigen, lokalen und Familienunternehmen wirtschaftlich stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 betroffen sind;“

## Renew, PPE:

### § 31

1. Teil „betont, dass der soziale Dialog und Tarifverhandlungen wichtige Instrumente sind, die Arbeitgebern und Gewerkschaften helfen, faire Löhne und Arbeitsbedingungen festzulegen, und dass starke Tarifverhandlungssysteme die Widerstandsfähigkeit der Mitgliedstaaten in Zeiten einer Wirtschaftskrise erhöhen; ist der festen Überzeugung, dass ein demokratischer, widerstandsfähiger und sozial gerechter Aufbau auf dem sozialen Dialog, zu dem auch Tarifverhandlungen gehören, beruhen sollte; bekräftigt seine Auffassung, dass die Mitgliedstaaten Maßnahmen ergreifen sollten, um eine hohe Gewerkschaftsdichte zu fördern und dem Rückgang der Tarifbindung entgegenzuwirken; weist darauf hin, wie wichtig es ist, dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmer in der EU durch angemessene Mindestlöhne, das Gesetz oder Tarifverträge geschützt sind, um ihnen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern, wo immer sie arbeiten;“
2. Teil „begrüßt in diesem Zusammenhang den Vorschlag der Kommission für eine Richtlinie über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union, mit der die Tarifbindung verbessert und sichergestellt werden soll, dass Arbeitnehmer in der Europäischen Union durch die Festlegung von Mindestlöhnen auf angemessenem Niveau geschützt werden;“

§ 44

1. Teil

„fordert die Kommission auf, ein Instrument zur Abmilderung der Auswirkungen asymmetrischer Schocks vorzulegen, das langfristig wirksam ist, wie etwa ein angemessenes und praktikables System der Arbeitslosenversicherung (Rückversicherung), das nationale Systeme unterstützen könnte, wenn ein Teil der EU einen vorübergehenden wirtschaftlichen Schock erleidet;“

2. Teil

„betont, dass es äußerst wichtig ist, Investitionen und den Zugang zu Finanzmitteln in der EU zu fördern, um KMU mit Solvenzproblemen zu unterstützen, Arbeitsplätze in strategischen Sektoren zu schaffen sowie den territorialen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in der EU zu fördern; hebt die Tatsache hervor, dass zur Linderung der Auswirkungen der COVID-19-Krise auf die Beschäftigung Mittel aus dem neuen Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung mobilisiert werden könnten; fordert die Mitgliedstaaten daher auf, rasch Finanzierungsanträge bei der Kommission einzureichen, um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der EU, die infolge von COVID-19 ihren Arbeitsplatz verloren haben, bei ihrer Umschulung, Neuqualifizierung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen;“

*Verschiedenes*

Erratum: alle Sprachfassungen.

**23. Lage im Osten der Demokratischen Republik Kongo und Tötung des italienischen Botschafters Luca Attanasio und seiner Begleiter**

*Entschließungsanträge: B9-0173/2021, B9-0174/2021, B9-0196/2021, B9-0198/2021, B9-0199/2021, B9-0200/2021, B9-0201/2021*

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i)n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Gemeinsamer Entschließungsantrag RC-B9-0173/2021 (PPE, S&D, Renew, ID, Verts/ALE, ECR, The Left, Mitglieder)					
Nach § 18	4	ECR	NA	-	172, 441, 83
§ 19	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	657, 13, 25
			2/NA	+	601, 39, 56

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Erwägung C	1	ECR	NA	-	152, 525, 19
Erwägung D	2	ECR	NA	-	148, 531, 17
Erwägung E	3	ECR	NA	-	160, 518, 18
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	669, 4, 17
Entschließungsanträge der Fraktionen					
B9-0173/2021		The Left	NA	↓	
B9-0174/2021		ID	NA	↓	
B9-0196/2021		Verts/ALE	NA	↓	
B9-0198/2021		Renew	NA	↓	
B9-0199/2021		PPE	NA	↓	
B9-0200/2021		S&D	NA	↓	
B9-0201/2021		ECR	NA	↓	

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

The Left

§ 19

1. Teil            gesamter Text ohne die Worte „fordert, dass der Sanktionsmechanismus der EU bei der Bekämpfung der Korruption zum Einsatz kommt;“
2. Teil            diese Worte

*Verschiedenes*

Brando Benifei (S&D-Fraktion) hat den gemeinsamen Entschließungsantrag RC-B9-0173/2021 ebenfalls unterzeichnet.

**24. Die Menschenrechtslage im Königreich Bahrain, insbesondere im Hinblick auf zum Tode Verurteilte und Menschenrechtsverteidiger**

*Entschließungsanträge: B9-0190/2021, B9-0191/2021, B9-0192/2021, B9-0193/2021,*

B9-0194/2021, B9-0195/2021, B9-0197/2021

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Gemeinsamer Entschließungsantrag RC-B9-0190/2021 (PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, ECR, The Left, Mitglieder)					
§ 19	2	ECR	NA	-	317, 373, 6
Nach Erwägung N	1	The Left	NA	-	179, 495, 21
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	633, 11, 45
Entschließungsanträge der Fraktionen					
B9-0190/2021		The Left	NA	↓	
B9-0191/2021		Verts/ALE	NA	↓	
B9-0192/2021		S&D	NA	↓	
B9-0193/2021		Renew	NA	↓	
B9-0194/2021		PPE	NA	↓	
B9-0195/2021		ECR	NA	↓	
B9-0197/2021		ID	NA	↓	

## 25. Die Massenprozesse gegen die Opposition und die Zivilgesellschaft in Kambodscha

Entschließungsanträge: B9-0182/2021, B9-0183/2021, B9-0184/2021, B9-0185/2021, B9-0186/2021, B9-0187/2021, B9-0188/2021

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Gemeinsamer Entschließungsantrag RC-B9-0183/2021 (PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, ECR, The Left, Mitglieder)					
Nach § 2	1	The Left	NA	-	101, 546, 47
§ 6	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	642, 13, 39
			2/NA	+	461, 197, 36
Nach § 14	5	The Left	NA	-	46, 617, 33
§ 15	2	PPE	NA	-	280, 364, 52
§ 16	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	389, 230, 77
			2/NA	+	346, 287, 63
Nach § 16	6	The Left	NA	-	85, 575, 36
§ 17	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	632, 21, 43
			2/NA	+	457, 227, 12
Nach § 17	4	The Left	NA	-	40, 609, 47
§ 21	§	ursprünglicher Text	NA	+	359, 240, 97
Nach § 21	3	The Left	NA	-	94, 572, 30
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	610, 43, 37
Entschließungsanträge der Fraktionen					
B9-0182/2021		ID	NA	↓	
B9-0183/2021		Verts/ALE	NA	↓	

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
B9-0184/2021		The Left	NA	↓	
B9-0185/2021		S&D	NA	↓	
B9-0186/2021		Renew	NA	↓	
B9-0187/2021		PPE	NA	↓	
B9-0188/2021		ECR	NA	↓	

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

PPE: §§ 16, 21

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

The Left:

§ 16

1. Teil „fordert die Mitgliedstaaten auf, jegliche bilaterale finanzielle Unterstützung für die Regierung Kambodschas auszusetzen und sich stattdessen auf Organisationen der Zivilgesellschaft“ und „zu konzentrieren“;

2. Teil „und Oppositionsparteien“

PPE:

§ 6

1. Teil „fordert die Regierung Kambodschas nachdrücklich auf, alle repressiven Gesetze aufzuheben, einschließlich der jüngsten Dekrete und Gesetzesentwürfe, die auf die Regelung des digitalen Umfelds abzielen und der Regierung eine stärkere Überwachung sowie Zensur und Kontrolle des Internets ermöglichen,“

2. Teil „sowie alle kürzlich erfolgten Änderungen der Verfassung, des Strafgesetzbuches, des Gesetzes über politische Parteien, des Gewerkschaftsgesetzes, des Gesetzes über nichtstaatliche Organisationen und aller anderen Rechtsvorschriften aufzuheben, durch die die Redefreiheit und die politischen Freiheiten eingeschränkt werden und die nicht in vollem Umfang mit Kambodschas Verpflichtungen und Völkerrechtsnormen vereinbar sind;“

§ 17

1. Teil „fordert den Europäischen Auswärtigen Dienst und die Mitgliedstaaten auf, die Menschenrechtslage in Kambodscha zu beobachten und in vollem Einklang mit dem EU-Aktionsplan für Menschenrechte und Demokratie und den Leitlinien der EU zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern zu handeln;“

2. Teil „fordert die EU-Delegation in Phnom Penh und die Botschaften der Mitgliedstaaten auf, bei Gerichtsverfahren als Beobachter aufzutreten und Häftlinge in Gefängnissen zu besuchen;“



## 26. Der Konflikt in Syrien: zehn Jahre nach dem Aufstand

Entschließungsanträge: B9-0175/2021, B9-0176/2021, B9-0177/2021, B9-0178/2021, B9-0179/2021, B9-0180/2021, B9-0181/2021

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Gemeinsamer Entschließungsantrag RC-B9-0177/2021 (PPE, S&D, Renew, ECR, Mitglieder)					
Nach § 3	2	The Left	NA	-	85, 565, 40
Nach § 4	3	The Left	NA	-	88, 558, 44
Nach § 5	4	The Left	NA	-	56, 597, 37
Nach § 6	5	The Left	NA	-	41, 587, 62
§ 7	10	The Left	NA	+	417, 263, 9
Nach § 7	6	ID	NA	-	110, 559, 19
Nach § 8	11	The Left	NA	-	242, 313, 133
Nach § 10	12	The Left	NA	-	62, 582, 46
Nach § 11	13	The Left	NA	-	123, 514, 53
Nach § 12	14	The Left	NA	-	146, 467, 75
Nach § 13	15	The Left	NA	-	87, 449, 154
§ 33	16	The Left	NA	-	85, 543, 60
Nach § 37	17	The Left	NA	-	77, 594, 19
§ 39	7	ID	NA	-	112, 561, 15
Nach § 41	18	The Left	NA	-	246, 376, 66
§ 43	8	Verts/ALE	NA	+	472, 140, 75
Nach Erwägung M	1	The Left	NA	-	83, 588, 19
Nach Erwägung V	9	The Left	NA	-	185, 484, 21
Erwägung Y	§	ursprünglicher Text	NA	+	357, 285, 47
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	568, 79, 37

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsanträge der Fraktionen					
B9-0175/2021		ID	NA	↓	
B9-0176/2021		Verts/ALE	NA	↓	
B9-0177/2021		S&D	NA	↓	
B9-0178/2021		ECR	NA	↓	
B9-0179/2021		Renew	NA	↓	
B9-0180/2021		The Left	NA	↓	
B9-0181/2021		PPE	NA	↓	

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*  
ECR, PPE: Erwägung Y

*Verschiedenes*

Moritz Körner (Renew-Fraktion) hat seine Unterschrift von dem Entschließungsantrag B9-0179/2021 zurückgezogen.

## 27. Ausrufung der EU zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen

*Entschließungsanträge: B9-0166/2021, B9-0167/2021*

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsantrag B9-0166/2021 (PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, The Left)					
§ 1	43	ECR	NA	-	129, 517, 15
Nach § 1	5	ID	NA	+	238, 110, 182
	6	ID	NA	-	154, 514, 17
	7	ID	NA	-	120, 523, 42
Bezugsvermerk 10	8S	ECR	NA	-	118, 528, 13
Bezugsvermerk 11	9S	ECR	NA	-	115, 528, 17

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Bezugsvermerk 1 2	10S	ECR	NA	-	104, 531, 26
Bezugsvermerk 1 3	11S	ECR	NA	-	109, 538, 14
Bezugsvermerk 1 4	12S	ECR	NA	-	110, 537, 14
Bezugsvermerk 1 5	13S	ECR	NA	-	124, 522, 14
Bezugsvermerk 1 6	14S	ECR	NA	-	120, 523, 17
Bezugsvermerk 1 7	15S	ECR	NA	-	105, 540, 16
Bezugsvermerk 1 8	16S	ECR	NA	-	109, 525, 27
Bezugsvermerk 1 9	17S	ECR	NA	-	110, 522, 27
Erwägung A	18S	ECR	NA	-	72, 564, 23
Erwägung C	19S	ECR	NA	-	108, 522, 30
Erwägung D	20S	ECR	NA	-	79, 524, 57
Erwägung E	21S	ECR	NA	-	80, 526, 54
Erwägung F	22S	ECR	NA	-	104, 527, 29
Erwägung G	23S	ECR	NA	-	108, 523, 29
Erwägung H	24S	ECR	NA	-	109, 519, 32
Erwägung I	25S	ECR	NA	-	101, 527, 32
Erwägung J	26S	ECR	NA	-	109, 525, 26
Erwägung K	27S	ECR	NA	-	69, 536, 55
Erwägung L	28S	ECR	NA	-	115, 518, 25
Erwägung M	29S	ECR	NA	-	120, 517, 23
Erwägung N	30S	ECR	NA	-	120, 514, 24
	§	ursprünglich	getr.		

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
		her Text	1/NA	+	513, 120, 28
			2/NA	+	508, 129, 26
Erwägung O	31S	ECR	NA	-	84, 521, 54
	2	Verts/ALE The Left	NA	+	520, 75, 65
Erwägung P	32S	ECR	NA	-	107, 523, 27
Nach Erwägung P	3	Verts/ALE The Left	NA	+	531, 93, 36
Erwägung Q	33S	ECR	NA	-	122, 512, 25
Nach Erwägung Q	4	Verts/ALE The Left	NA	+	474, 96, 91
Erwägung R	34S	ECR	NA	-	73, 521, 66
Erwägung S	35S	ECR	NA	-	116, 513, 30
Erwägung T	36S	ECR	NA	-	114, 521, 25
Erwägung U	37S	ECR	NA	-	243, 390, 26
Erwägung V	38S	ECR	NA	-	115, 515, 30
	1	S&D Verts/ALE The Left	NA	+	520, 107, 35
Erwägung W	39S	ECR	NA	-	111, 524, 24
Erwägung X	40S	ECR	NA	-	85, 522, 53
Erwägung Y	41S	ECR	NA	-	105, 528, 25
Erwägung Z	42S	ECR	NA	-	71, 537, 50
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	492, 141, 46
Entschließungsantrag B9-0167/2021 (ID)					
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	↓	

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

PPE:

Erwägung N

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „und die vor Kurzem verabschiedete Verordnung über den Schutz des Haushalts der Union im Falle von generellen Mängeln in Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip in den Mitgliedstaaten,“

2. Teil diese Worte

*Verschiedenes*

Magdalena Adamowicz (PPE-Fraktion) hat den gemeinsamen Entschließungsantrag B9-0166/2021 ebenfalls unterzeichnet.

**28. Rechte des Kindes**

*Entschließungsantrag: B9-0164/2021*

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(i)n)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
Entschließungsantrag B9-0164/2021 (LIBE-Ausschuss)					
§ 2	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	680, 3, 8
			2/NA	+	583, 94, 15
Nach § 2	3	ECR	NA	-	179, 495, 18
	10	ECR	NA	-	187, 429, 70
§ 4	11S	ECR	NA	-	117, 547, 29
§ 7	12	ECR	NA	-	136, 550, 7
§ 9	§	ursprünglicher Text	NA	+	519, 126, 46
Nach § 10	4	ECR	NA	-	183, 490, 20
Nach § 11	14	ECR	NA	-	224, 344, 120
§ 13	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	676, 6, 11
			2/NA	+	580, 76, 37

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA - Bemerkungen
§ 14	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	661, 7, 25
			2/NA	+	556, 84, 52
§ 15	13	ECR	NA	-	107, 539, 46
§ 23	15	ECR	NA	-	136, 528, 28
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1/NA	+	585, 24, 83
			2/NA	+	547, 100, 43
3/NA	+	445, 185, 61			
§ 25	16	ECR	NA	-	136, 509, 46
§ 27	2	ID	NA	-	101, 568, 21
§ 30	17	ECR	NA	-	119, 540, 32
Erwägung B	1	ID	NA	-	155, 527, 9
Nach Erwägung B	5	ECR	NA	-	300, 357, 36
Nach Erwägung K	7	ECR	NA	-	152, 526, 15
Erwägung O	8	ECR	NA	+	366, 246, 81
	§	ursprünglicher Text	NA	↓	
Nach Erwägung O	9	ECR	NA	-	175, 395, 119
Erwägung P	6	ECR	NA	+	360, 324, 9
Entschließungsantrag (gesamter Text)			NA	+	545, 24, 119

*Anträge auf gesonderte Abstimmung*

PPE, ECR: § 9

ID: Erwägung O; § 9

*Anträge auf getrennte Abstimmung*

Verts/ALE:

§ 13

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „begrüßt die Absicht der Kommission, im ersten Halbjahr 2021 einen langfristigeren Rechtsrahmen zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern vorzuschlagen;“

2. Teil diese Worte

§ 14

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „und nicht nur davor, Gegenstand illegaler Inhalte zu sein oder schädlichen Inhalten ausgesetzt zu werden;“

2. Teil diese Worte

ID:

§ 2

1. Teil gesamter Text ohne die Worte „unabhängig von seiner ethnischen Herkunft, seinem Geschlecht, seiner Nationalität, seinem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Hintergrund, seinen Fähigkeiten oder seinem Migrations- oder Aufenthaltsstatus,“

2. Teil diese Worte

PPE, ID:  
§ 23

*1. Teil*

„fordert die EU, ihre Agenturen und die Mitgliedstaaten auf, der Staatenlosigkeit von Kindern innerhalb und außerhalb der EU ein Ende zu bereiten, unter anderem indem die an vorderster Linie eingesetzten Bediensteten besser in die Lage versetzt werden, Fälle von Staatenlosigkeit im Migrations- und Asylkontext zu erkennen, zu erfassen und angemessen darauf zu reagieren,“

*2. Teil*

„sowie durch Förderung und Sicherstellung eines universellen Zugangs zur Geburtenregistrierung und -bescheinigung unabhängig vom Status der Eltern, darunter auch für LGBTQI+ Familien, durch Einführung, Verbesserung und Umsetzung rechtlicher Garantien zur Verhinderung der Staatenlosigkeit im Kindesalter sowie durch Einführung und Verbesserung von auf Kinderrechten basierenden Verfahren zur Feststellung von Staatenlosigkeit, damit den internationalen Verpflichtungen in Bezug auf Staatenlosigkeit im Migrationskontext im Einklang mit dem Wohl des Kindes und seinem Recht auf Erwerb einer Staatsangehörigkeit genüge getan wird;“ ohne die Worte „darunter auch für LGBTQI+ Familien,“

*3. Teil*

diese Worte